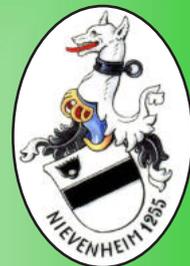


Schützenbote



2
0
2
4



S.M. Thomas II. Stütgen und Königin Simone

2
0
2
5

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Nievenheim - Ückerath 1573 e.V.



ZAHNZENTRUM DORMAGEN

Ihr Team für ein gesundes und schönes Lächeln

Tel. 021 33 450 381
Fax 021 33 977 312

Im Scheidpatt 2
41542 Dormagen

Mo. - Do. 07:00 - 20:00 Uhr
Fr. 07:00 - 14:00 Uhr

#Implantologie #Zahnersatz #Endodontie #Ästhetische
#Lachgas #Prophylaxe #Parodontologie Zahnheilkunde



DR. ROSENKRANZ M.Sc.
Ihr Zahnarzt für Implantologie

Termine schnell und bequem
online buchen!

www.zahnzentrum-dormagen.de
info@zahnzentrum-dormagen.de



Grußwort des Oberst und des 2. Brudermeisters

Liebe Leserinnen und Leser des Schützenboten,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nievenheim und Ückerath,
liebe Schützenfamilie,

wie schnell ein Jahr doch vergeht und wir uns erneut mit unserem Schützenboten zum diesjährigen Schützen-, Volks- und Heimatfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim – Ückerath 1573 e.V. an Sie wenden dürfen.

Stellvertretend für unseren 1. Brudermeister Bernd Meuter, der als Ex-Majestät von Nievenheim – Ückerath beim Schützenfest 2025 noch repräsentative Aufgabe zu erfüllen hat, dürfen wir nun diese Zeilen an Sie richten.

Zu unserem Schützenfest laden wir Sie zu den Höhepunkten des Festes im Dorf, im Festzelt und auf unserem Kirmesplatz auf das Allerherzlichste ein. Ganz besonders freuen wir uns auf den neugestalteten Freitagabend. Gemeinsam mit den Kindern aus unseren Kitas und Grundschulen eröffnen wir am Freitagabend in familiärer Atmosphäre den Kirmesplatz und damit unser Schützenfest 2025.

Mit unserem Königspaar S.M. Thomas II. Stüttgen und unserer Königin Simone stehen mit großer Vorfreude ebenso unser Jungschützenkönig Philipp Esser, unser Schülerprinz Nico Rütten und unser Edelknabenkönig Niklas Hackbarth in den Startlöchern, um in der Gemeinschaft unseres Doppeldorfes und unserer Schützenfamilie ein unvergessliches Schützenfest zu feiern.

In diesen herausfordernden Zeiten ist es umso wichtiger, gemeinsam Freude zu erleben, die Gemeinschaft zu stärken und zu fördern. Lasst uns zusammen lachen, tanzen und schöne Momente teilen – ganz im Sinne von Zusammenhalt und Hoffnung.

Wir möchten uns bei allen Freunden und Gönnern unserer Schützenbruderschaft bedanken. Liebe Leserinnen und Leser, es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen die inserierenden Unternehmen dieses Schützenbotens ans Herz zu legen. Heimatverbundenheit und Identifikation mit seinem Dorf, seiner Stadt und seiner Region zeigt sich auch im Kaufverhalten und Beziehen von Dienstleistungen. Mögen Sie als Leserinnen und Leser in Zukunft die Werben den bei Ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nun wünschen wir Ihnen und uns allen ein schönes und harmonisches Schützenfest 2025, einen unbeschwerten Sommer und beim Lesen des Schützenbotens 2025 viel Vergnügen und Freude.

Herzliche Grüße und bis bald

Ihr Oberst Wolfgang van Bömmel-Wegmann und Ihr 2. Brudermeister Martin Waloschik





**452
Jahre**

Nievenheim

Ückerath

Volks- und Heimatfest

der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1573 e.V.

11. Juli bis 15. Juli 2025

FESTFOLGE

Freitag, 11. Juli

- 17:00 Uhr Kinderumzug mit anschließender **Eröffnung** des Kirmesplatzes am Eingang zum Festplatz
- 18:00 Uhr **Fassanstich** durch die Firma „OTTO MAURER“ mit anschließendem Platzkonzert auf dem 'Festplatz'

Samstag, 12. Juli

- 11:45 Uhr **Eröffnungsandacht** in der Pfarrkirche Sankt Pankratius
- 12:00 Uhr Ankündigung des Festes durch Böllerschüsse und Glockengeläut
- ab 19:00 Uhr **Tanz für Jung und Alt im Festzelt**
- 20:00 Uhr Marsch zum Ehrenmal mit **Gefallenenehrung und großem Zapfenstreich**. Im Anschluss **Fackelzug** durch Nievenheim und Ückerath

Sonntag, 13. Juli

- 08:15 Uhr **Festhochamt**, im Anschluss Festzug und Frühparade in Ückerath
- ab 10:30 Uhr **Festkommers** –Eintritt frei-
- 15:00 Uhr **Große Königsparade** mit anschließendem Festzug
- 19:45 Uhr Abholen S.M. Thomas II. mit Gefolge an der Residenz
- ab 20:00 Uhr **Festball** –Eintritt frei-

Teilnehmende Kapellen:

Frohsinn Norf, Rheinklänge Nievenheim, Nettesheimer Blechbläser, Musikverein Niederaußem, Bergstädter Musikanten Radevormwald

Tanzmusik:
Band „FarbTon“
(Sa & So)



DJ Benjamin
Rendelsmann
(Mo & Di)

Montag, 14. Juli

- ab 10:00 Uhr **Frühschoppen im Festzelt** –Eintritt freistimmungsvolle Unterhaltung mit „Erftblech“
- ab 15:00 Uhr **Musikalischer Bürgertreff** –Eintritt frei- mit dem Musikverein „Rheinklänge Nievenheim“
- 12:30 Uhr Schießen der Edelknaben
- 13:30 Uhr Schießen der Schüler- und Jungschützen
- 15:00 Uhr Schießen der ehemaligen Schützenkönige
- 17:00 Uhr **Königsvogelschießen** –Eintritt frei-
Proklamation des neuen Edelknabenkönigs
Schülerprinzen & Jungschützenkönigs
Proklamation des neuen Schützenkönigs
- ab 20:00 Uhr **Party im Festzelt** mit DJ Benji –Eintritt frei-

Dienstag, 15. Juli

- 17:00 Uhr **Königsparade** vor der alten und neuen Majestät, mit anschließendem Festzug
- 19:45 Uhr Abholen der neuen Majestät mit Gefolge und sämtlichen Offizieren
- ab 20:00 Uhr **Krönungsball** –Eintritt frei-

Tambourcorps:

Nievenheim, Ückerath, Straberg, Stürzelberg, Rosellerheide, Delhoven, Horrem



Wir weisen darauf hin, dass an allen Festtagen Fotoaufnahmen gemacht werden und diese online und/oder in Printmedien veröffentlicht werden.

zu allen Festlichkeiten lädt herzlich ein die
Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath 1573 e.V.



Inhalt

Grußwort des Oberst und des 2. Brudermeisters	3	Jäger	59
Plakat Schützenfest	4	Historisches Teil 3	63
Grußwort des Schirmherrn	7	Edelknaben	69
Grußwort des Bürgermeisters	9	Grenadiere	71
Schützenkönigspaar Stüttgen	10	Artillerie	73
Jungschützenkönig Philipp Esser	15	TC Nievenheim	75
Schülerprinz Nico Rütten	17	Historisches Teil 4	77
Edelknabekönig Niklas Hackbarth	19	Hubertusschützen	81
König der Könige Rentergent	21	Ehrenmitglied Peter Hartmann	85
Historisches Teil 1	23	Historisches Teil 5	89
Scheibenschützen	27	25 Jahre „Echte Fründe“	93
Kirmeseröffnung	31	50 Jahre „Mer trecke möt“	97
TC Ückerath	33	60 Jahre „Treu zur Heimat“	99
Festfolge Schützenfest 2025	34	60 Jahre „Solide Leute“	101
In dankbarem Gedenken	39	70 Jahre „Treue Freunde“	103
Jubilare unserer Bruderschaft	41	Benefizweihnachtsmarkt	105
Historisches Teil 2	47	Kirmesgesellschaft „Selde Blömche“	107
Schützenfest 2024	51	KG „Blau-Weiß“Nievenheim	108
Bezirksjungschützentag 2025	55	VDS Nievenheim	109
		Schlusswort	110

Impressum



Herausgeber:

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim Ückerath 1573 e.V.
Bernd Meuter, 1. Brudermeister - Im Thiebroich 5 - 41542 Dormagen
Telefon: 02133/90186 - Email: 1.brudermeister@b-n-u.de

Redaktion:

Sven Guder (V.i.S.d.P.), Martin Waloschik, Stefan Vogel, Martin Pesch

Bilder:

Michael Gayko (fotograf@b-n-u.de) | Privat

Druck:

Druckhaus Pley UG
Walhovener Str. 161
41539 Dormagen



Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Bruderschaft dar. Diese behält sich das Recht auf Änderung bzw. Kürzung von Beiträgen vor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit der Genehmigung der Redaktion gestattet.



OTTO MAURER ASSEKURANZMAKLER GMBH

Punktgenau versichern

Wir sind erfahrene Spezialisten, wenn es darum geht, individuelle Versicherungskonzepte für Risiken der Baustoffindustrie, Bauwirtschaft, Binnenschifffahrt und für das Bauhandwerk zu gestalten.

Als Spezialversicherungsmakler entwickeln wir Versicherungslösungen, die perfekt zu den branchenspezifischen Anforderungen unserer Kunden passen.

Dabei ist uns persönliche Nähe ebenso wichtig wie eine transparente Kommunikation. Wir agieren auch bei komplexen Versicherungsproblemen flexibel, schnell und unbürokratisch. Im Schadenfall sind wir da – ohne Wenn und Aber.

www.maurer-assekuranz.de

OTTO MAURER Assekuranzmakler GmbH

August-Hirsch-Str. 10 | 47119 Duisburg
T 0203 80896 – 0 | duisburg@maurer-assekuranz.de

Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
T 030 303060 – 10 | berlin@maurer-assekuranz.de



Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim - Ückerath 1573 e.V.



Volks- und Heimatfest vom 11. Juli – 15. Juli 2025

Bürgerkartenverkaufsstellen

Uniformhaus Rütten – In Ückerath 94
EDEKA-Knell GmbH – Heerstraße 9

Preis 10,00 €





Grußwort des Schirmherrn

OTTO MAURER
ASSEKURANZMAKLER GMBH

Liebe Nievenheimer, liebe Ückerather,
liebe Schützen, Gäste und Freunde,

das Gute an der Tradition ist, dass sie beständig ist und auch durch Ungewohntes nicht aus der Ruhe zu bringen ist. Und das ist auch gut so! Aber doch werden Sie sich vielleicht ein wenig wundern, warum ich hier heute das Grußwort an Sie richte. „Wer ist die Firma OTTO MAURER Assekuranzmakler GmbH aus Duisburg“, fragen Sie sich. „Kommt jemand von der Belegschaft aus Nievenheim oder Ückerath?

Warum haben die die Schirmherrschaft übernommen“?

Seien Sie zunächst versichert und beruhigt: Wir führen Gutes im Schilde!

Aber ganz richtig: wir sind weder Nievenheimer noch Ückerather, dennoch haben wir eine enge Verbundenheit hier zu Ihnen vor Ort. Seit über 30 Jahren arbeiten wir eng mit der Firma Reinhard Skusa Betontransporte GmbH zusammen. In den vielen Jahren ist dabei ein tiefes Vertrauensverhältnis entstanden und sogar eine echte Freundschaft.

Und glauben Sie mir bitte, wenn ich sage, dass das schon etwas Besonderes ist.– Immerhin kommen wir aus der Versicherungsbranche! Wenn man also so lange in TREUE und ZUSAMMENHALT zusammenarbeitet wie wir, steckt da schon mehr dahinter.

In einem der vielen Gespräche mit Daniela Skusa-Mende und Ralf Mende über aktuelle Projekte und Herausforderungen der Zukunft, kamen wir vor gut einem Jahr auch darauf zu sprechen, wie schnell sich heute alles verändert und wie oberflächlich Menschen häufig miteinander umgehen – beruflich, aber auch privat. „Bei uns ist das noch anders“, sagten die beiden damals. Bei uns hört man sich zu, nimmt sich Zeit, gibt aufeinander acht. Bei uns ist das ganz normal“

Mit „bei uns“ meinten die beiden bei Ihnen, in Nievenheim, in Ückerath, im Doppeldorf, bei den Schützen! „Brauchtum und Tradition wird hier noch gelebt“, sagten die beiden – seit über 450 Jahren – also seit 452 Jahren, um genau zu sein. Das heißt Verbundenheit zwischen den Menschen und mit der Region. Nicht, um etwas dafür zu bekommen, sondern um etwas zu geben.

Mit viel Engagement, Herzblut und Ehrenamt. GLAUBE, SITTE, HEIMAT – das ist Ihr Wahlspruch und gelebtes Miteinander. Schön, dass es so etwas (noch) gibt!

Für uns, mit dem Blick von außen, ist das beeindruckend und bemerkenswert. Und zugleich ergreifend. Das gilt es zu erhalten und zu fördern. Auch wir, die OTTO MAURER Assekuranzmakler GmbH, möchten uns für viele Jahre Treue und Vertrauen bedanken und stellvertretend Ihnen etwas zurückgeben. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr die Schirmherrschaft bei Ihnen zu übernehmen.

Es ist uns eine Ehre die Gemeinschaft der Schützenbruderschaft erleben zu dürfen und freuen uns sehr, Gäste bei Ihnen zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schützen und Bürgern, aber besonders Ihrem amtierenden Schützenkönigspaar Thomas II. Stüttgen und Königin Simone, sowie allen amtierenden Königinnen und Königen, Freunden und Gästen und uns allen ein unvergessliches Schützenfest, das lange in guter und positiver Erinnerung bleibt.

Mit festlichen Grüßen

Sudip Ranjan Sarkar
OTTO MAURER Assekuranzmakler GmbH



Safety First



Sicherheit für Ihr Lager

Regalprüfung nach DIN EN 15635
Prüfung von Leitern und Kleingerüste
Beratung / Planung / Vertrieb
Instandsetzung / Montagen aller Hersteller
Statiken für Stahlbau und Sonderregalbau
www.sf-regale.de

Vom Lagereinrichter zum Komplettanbieter

BERATUNG – PLANUNG – UMSETZUNG

ALLES AUS EINER HAND

KONTAKT 0176/34479558



Inh. Annerose Scheffler e.K.
Bismarckstr. 141
41542 Dormagen

Tel. 02133 / 6309803
Mobil 0176/34479558
scheffler@sf-regale.de



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Nievenheimerinnen und Nievenheimer,
liebe Ückeratherinnen und Ückerather,
liebe Schützenbrüder,

die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath 1573 ist mit ihren 750 Mitgliedern ein Herzstück des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt. Sie ist weit mehr als ein Verein – sie ist ein Symbol für Zusammenhalt, Tradition und Gemeinschaft.

Mit ihrem Engagement tragen die Mitglieder – jung wie alt – maßgeblich dazu bei, unser Brauchtum lebendig zu halten.

Die Bruderschaft übernimmt Verantwortung – sei es durch die vorbildliche Jugendarbeit, die Teilnahme an Blutspendeaktionen oder die Organisation des Benefiz-Weihnachtsmarktes auf dem Salvatorplatz, der bereits zum dritten Mal unter Federführung der Schützen und mit Unterstützung zahlreicher örtlicher Vereine ein großer Erfolg war. Dieser Gemeinschaftssinn macht die Bruderschaft so besonders. Dafür möchte ich mich beim Vorstand und allen Vereinsmitgliedern herzlich bedanken.

Mit großer Vorfreude blicke ich auf die Schützenfest-Saison 2025. Dormagen und Schützenfeste gehören einfach zusammen. Sie sind ein lebendiges Zeichen für die Verbundenheit unserer Dörfer und vereinen Tradition, Brauchtum und Gemeinschaft wie kaum eine andere Veranstaltung. Mein herzlicher Glückwunsch geht an das diesjährige Schützenkönigspaar Thomas II. Stüttgen und seine Königin Simone sowie an Edelknabenkönig Niklas Hackbarth, Schülerprinz Nico Rütten und Jungschützenkönig Philipp Esser. Ich wünsche euch allen unvergessliche Momente!

Mit einem Auge schiele ich auch bereits auf das kommende Jahr. Dann werden die Edelknaben ihr 100-jähriges Jubiläum begehen, das die Bruderschaft am Wochenende des 9. und 10. Mai 2026 mit verschiedenen Veranstaltungen gebührend feiern wird. Ich bin sicher, dass die Feierlichkeiten die Bruderschaft weiter stärken und unvergessliche Erinnerungen schaffen werden. Als Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung für die Festivitäten werde ich für jeden Gottesdienstbesuchenden am Sonntagmorgen in diesem Jahr 50 Cent an die Edelknaben-Kasse spenden.

Vielen Dank an alle, die sich in ihrer Freizeit für die Bruderschaft einsetzen und unser Brauchtum bewahren. Ich freue mich auf ein wunderbares Schützenfest und wünsche allen Mitgliedern, Gästen und Freunden fröhliche und unvergessliche Stunden.

Mit herzlichen Grüßen

Erik Lierenfeld
Bürgermeister der Stadt Dormagen



Schützenkönigspaar 2024 / 2025
S.M. Thomas II. Stüttgen mit Königin Simone





Schützenkönigspaar 2024 / 2025

S.M. Thomas II. Stüttgen und Königin Simone

Es war 17:43 Uhr am Schützenfestmontag des vergangenen Jahres, als sich Thomas Stüttgen mit dem 34. Schuss seinen Kindheitstraum erfüllte. Zwar als einziger Bewerber, aber voller Vorfriede holte er ganz routiniert den dicken Holzvogel von der Stange und wurde so der neue Schützenkönig der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft von Nievenheim und Ückerath. Während seinem Regentschaftsjahr steht ihm seine Frau Simone und neue Schützenkönigin zur Seite.

In einer Ückerather-Schützenfamilie groß geworden, trat Thomas im Jahre 1978 in die Bruderschaft und Edelknaben ein. 1985 erfolgte der Wechsel zum heutigen Königszug und Jägerzug „Einigkeit II“. In diesem Zug ist Thomas seit vielen Jahren Zugführer seiner Freunde und leitet die Truppe mit ganz viel Herzblut. Auch engagierte er sich gerne im Vorstand des Jägerbataillons. Der Umgang mit dem Gewehr muss Thomas im Übrigen in die Wiege gelegt worden sein. So war er im Jahre 1984 Edelknaben-König. Im Jahre 2013 wurde er König des Jägerbataillons.

Ganz besonders wiegt für ihn, dass der Zug der Väter, der Jägerzug Einigkeit I. sein 75-jähriges Jubiläum vergangenes Jahr feierte. Mit seiner Regentschaft geht es für Thomas auch wieder ein wenig zurück zu seinen Wurzeln.

Im hiesigen Dorfleben bekannt wie ein bunter Hund, ist Thomas nicht nur durch die Schützenbruderschaft. Gerade über den VdS Nievenheim erlangte er über die Ortsgrenzen hinaus Bekanntschaft. Von Jugendtagen an ist er seinem VdS treu, spielte bis ins hohe Alter erfolgreich bei den Senioren, um im Anschluss eine Trainerkarriere einzuschlagen. Neben VdS Nievenheim hat er ein riesiges Herz für den 1. FC Köln und ist zugleich Gründungsmitglied des FC-Fanclubs Rheinlandböcke Nievenheim.

Ehefrau und Schützenkönigin Simone ist ebenfalls in einer Schützenfamilie groß geworden. Ihr Bruder war Schützenkönig in Neuss-Grefrath. Und so verwundert es auch nicht, dass der Heiratsantrag an Schützenfest erfolgte. Am Dienstagabend des Schützenfestes 1997 fragte Thomas seine Simone, ob sie mit ihm gemeinsam durchs Leben gehen und irgendwann natürlich auch, Schützenkönigin werden möchte. Aus einem kräftigen

Ja, ging im Jahre 2000 Prinz Tobias hervor. Tobias ist ebenfalls Mitglied der Schützenbruderschaft und aktiv im Jägerzug Wilde Kerle.

Auf die Frage angesprochen, welche Höhepunkte sie denn in diesem Jahr erlebt haben, oder auf was sie sich am meisten freuen, folgt zunächst langes lächelndes Nachdenken. Simone schildert, da gibt es so viele großartige Dinge und Situationen, die kann man irgendwie alle gar nicht aufzählen. Große und kleine Erlebnisse, viele besondere Momente. Aber eigentlich möchte ich zunächst nur unserem Zug danken. Denn unsere Jungs von Einigkeit II haben wir damals hier zu Hause gefragt: „Steht ihr hinter uns?“ Sogleich haben die ganzen Kameraden nebst Frauen direkt zugesagt. Im Anschluss wurde in der heutigen Residenz die halbe Nacht mit Vorfriede vorgefeiert.





Auf besondere Momente angesprochen berichtet Thomas, der gesamte Schützenfestmontag bleibt unvergessen. Er sei traditionell und routiniert mit den Schützenbrüdern von Einigkeit II in den Schützenfestmontag gestartet. Nachmittags bin ich irgendwann nervös geworden und habe dann irgendwann erst im Laufe des Abends begriffen, was heute tatsächlich passiert ist. Das alles, wiederholt er, werde ich nie vergessen.

Zum anstehenden Schützenfest freuen beide sich auf tolle Tage mit der Familie, den engen Freunden und auf die Begeisterung in den Straßen des Doppeldorfes. Erwähnt wird die Andacht am Samstagmittag und dass die Residenz zu Hause in Ückerath ist. Letzteres ist für die ganze Familie etwas Besonderes. Sie möchten alle Schützenfesttage einfach nur strahlen und dass der Funke auf alle Festeilnehmer überspringt.





RV FIT

PRÄVENTION FÜR BERUFSTÄTIGE

medicoreha
AMBULANTE FACHKLINIKEN FÜR REHABILITATION ■■■■

Marschieren beim Schützenfest, stundenlanges zujubeln am Straßenrand, Zelte auf- und abbauen: das sind alles sportliche Aktivitäten, die unserem Körper gut tun. Leider ist nicht das ganze Jahr Schützenfest. Zum Glück gibt es für Berufstätige, die regelmäßig trainieren möchten, ein Angebot von der Deutschen Rentenversicherung: RV Fit. Schwerpunkt ist das regelmäßige Training von Kraft, Ausdauer und Koordination an Geräten und in der Gruppe. Ergänzt von Seminaren zu den Themen Stressbewältigung, Ernährung und Ergonomie am Arbeitsplatz. An RV Fit teilnehmen können Sie zum Beispiel in der medicoreha in Neuss, Mönchengladbach oder Köln. Das Programm wird von qualifizierten Therapeut*innen durchgeführt und findet in einer festen Gruppe von 10-15 Personen statt.

- Ablauf RV Fit:**
1. Online bei der Rentenversicherung beantragen (10 Min.)
 2. Startphase: 3 Tage Vollzeit bei medicoreha
 3. Trainingsphase: 2 Termine/Woche, 4 Monate lang à 1,45 h
 4. Auffrischungstag 3 Monate nach Beendigung

Bei Fragen zu RV Fit oder allgemein zu Therapie und Training bei medicoreha wenden Sie sich gerne an:
Stefanie Baselt, 02131-890566, baselt@medicoreha.de





Jungschützenkönig 2024 / 2025

Philipp Esser

Philipp, geboren 2001, ist im Jahr 2007 in das Edelknabekorps der Bruderschaft eingetreten und wurde dort im Jahr 2012 Edelknabekönig.

Im Anschluss an die Edelknabenzeit folgten 3 Jahre Aktivität in der Jungfahnenkompanie bevor er zusammen mit seinen Freunden im Jahr 2016 den eigenen Hubertuszug „Freie Boschte“ gegründet hat. Hier ist er seit dem Jahr 2022 Spieß und Kassierer, wurde dort im letzten Jahr Zugkönig und im Anschluss natürlich Jungschützenkönig.

Philipp ist ein Vollblutschütze durch und durch und entstammt einer alten Schützenfamilie. Bereits sein Opa Konrad war 65 Jahre Mitglied im Jägercorps. Sein Vater Willi ist im Hubertuszug Diana aktiv und sein Bruder Maximilian, der im Jahr 2012 ebenfalls schon Jungschützenkönig wurde, im Hubertuszug Jung Diana. Des Weiteren engagiert sich Philipp aktuell auch im Jugendvorstand der Bruderschaft



Philipp hat im Jahr 2019 sein Abitur gemacht und anschließend ein soziales Jahr in einer Schule. Im vergangenen Jahr hat er erfolgreich seine Ausbildung als Optiker abgeschlossen. Seit Januar besucht er nun die Akademie der Augenoptik in Knechtsteden, die er voraussichtlich im August 2026 beenden wird.

In seiner Freizeit geht er gerne ins Fitnessstudio, fährt gerne Fahrrad und trifft sich gerne mit seinen Freunden und seinem Schützenzug. Was ihm am Schützenwesen besonders gefällt ist das gesellige Beisammensein, die Atmosphäre im Zelt und die sonstigen Aktivitäten im Schützenzug übers Jahr. Sein Ziel war es schon immer einmal Jungschützenkönig von Nievenheim und Ückerath zu werden, denn dies ist eine schöne Errungenschaft die sehr viel Spaß macht und die man nur jedem Jungschützen empfehlen kann. Alle bisherigen Veranstaltungen einschließlich des Hubertusballs im November letzten Jahres waren super und so freut sich Philipp nun auf den Höhepunkt seiner Regentschaft, das bevorstehende Schützenfest 2025.

Hierzu wünschen wir Philipp weiterhin sehr viel Freude und Erfolg.

- Rollläden
- Motor und Steuerungen
- Markisen
- Sonnenschutz
- Fenster
- Stores und Jalousien
- Reparaturen



www.janning-innovation.de



Gut informiert:
www.b-n-u.de



Aktuelles rund um die Bruderschaft

**Kolfenbach
Niesen
Köln**

**Kolfenbach GmbH & Co. KG
Gebr. Niesen GmbH & Co. KG**

Delmenhorster Str. 1
50735 Köln

☎ 0221 – 49 40 89

🌐 www.kolfenbach.de

✉ info@kolfenach.de



Kolfenbach GmbH & Co. KG

Ihr zuverlässiger Entsorgungsfachbetrieb
in Köln und Umgebung



Gebr. Niesen GmbH & Co. KG

Ihr Fachunternehmen für Abbruch- und
Entkernungsarbeiten sowie Schrott- und
Metallankauf



Schülerprinz 2024 / 2025

Nico Rütten

Unser Schülerprinz Nico Rütten, geboren 2008, ist im Jahr 2013 in die St. Sebastianus Schützenbruderschaft eingetreten und war bis zum Jahr 2022 aktiv im Nievenheimer Edelknabenkorps.

Im Jahr 2022 wechselte er in den Hubertuszug „Waidmannsheil 1926“, dem auch sein Vater Gregor und Opa Franz angehören. Uropa Simon Rütten war ebenfalls Mitglied im Hubertuszug „Waidmannsheil 1926.“ Somit ist er nun die 4. Generation Rütten in seinem Zug.

Sein Uropa Simon und Opa Franz waren bereits Schützenkönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft und Vater Gregor Hubertuskönig im Nievenheimer Hubertuskorps. Somit stammt Nico aus einer alt eingesessenen Ückerather Schützenfamilie.



Aktuell besucht Nico das Berufsbildungszentrum in Dormagen. Zu seinen Hobbies zählen seine Playstation, seine Hündin Jonna und der VfL Borussia Mönchengladbach, von denen er alle Heim- und Auswärtsspiele besucht.

Was ihn am Schützenwesen begeistert ist die Freundschaft und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft, das friedliche Miteinander und die tollen Feste mit viel Spaß und mit vielen Leuten aus dem Dorf und der Umgebung. Das Schützenwesen ist für Nico ein sehr wichtiger Baustein in der Dorfgemeinschaft. „Bisher ist alles super gelaufen“, sagt Nico, „ich bin vom Vorstand und den anderen gekrönten Häuptionen bisher toll aufgenommen und unterstützt worden. Auch die Freude an meinem Erfolg und die Unterstützung in meinem Königsjahr durch meinen Schützenzug waren hervorragend.“

Jetzt fiebert Nico dem Höhepunkt seiner Regentschaft, dem großen Nievenheimer und Ückerather Schützenfest im Juli, entgegen.

Hierzu wünschen wir Nico weiterhin sehr viel Spaß und Erfolg.

Wir grüßen die Nievenheimer und Ückerather Schützen!

HAUPTSACHE friseur-schmitz-stein



Neusser Str. 23a
in 41542 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 90 88 4

Öffnungszeiten:

DI - FR 09:00 bis 18:00 Uhr
SA 08:00 bis 13:00 Uhr

www.friseur-schmitz-stein.de

*„... Haare sind für uns der Ausdruck von Individualität, Lebensfreude und Persönlichkeit.
Lassen Sie sich von uns überraschen, denn „HAUPTSACHE Sie fühlen sich wohl.“*



**In Ückerath 8-10
41542 Dormagen-
Nievenheim**

**Telefon
02133.26 88 89**

**Telefax
02133.26 88 87**

Öffnungszeiten

**Montag-Freitag
Samstag**

**08.00-20.30 Uhr
08.00-20.00 Uhr**



Edelknabenkönig 2024 / 2025

Niklas Hackbarth

Ein junger König mit großen Träumen

Der amtierende Edelknabenkönig Niklas Hackbarth feiert in diesem Jahr nicht nur seinen 10. Geburtstag, sondern auch seine Rolle als strahlender König der Edelknaben. Niklas wurde am 26. August 2015 in Dormagen geboren und lebt mit seiner Mama, Achim und seinem Bruder Yoshua in der Magnolienstraße in Nievenheim.

Aktuell besucht Niklas die 4. Klasse der Salvator Grundschule und wird nach den Sommerferien auf die BvS Gesamtschule wechseln.

Neben seinen schulischen Aktivitäten ist Niklas ein begeisterter Fußballspieler beim VdS Nievenheim.

In seiner Freizeit spielt er gerne draußen und verbringt viel Zeit mit seinem treuen Hund Gonzo.



Ein besonderes Highlight in Niklas' Leben ist der Fliegerhorst in Nörvenich, wo seine Mama und Achim arbeiten. Hier hatte er bereits die Gelegenheit im Eurofighter Platz zu nehmen – ein Erlebnis, das ihn begeistert.

Niklas ist nicht nur ein aktives Mitglied der Bruderschaft, sondern auch Teil einer traditionsreichen Familie. Sein Opa Wilfried (Jod Schuss), sein Onkel Andreas (TC Nievenheim) sowie seine Cousins Leo und Til (Edelknaben) sind ebenfalls in der Bruderschaft aktiv.

Mit Vorfreude blickt Niklas auf das bevorstehende Schützenfest, bei dem er seine königlichen Pflichten mit Freude und Enthusiasmus erfüllen wird.

Wir wünschen Niklas Hackbarth weiterhin viel Erfolg und Freude in seiner Rolle als Edelknabenkönig!

HOCHHAUSEN

ZELTE UND FESTSERVICES



„Da simmer dabei ...“

Planen Sie gelungene Feste mit Hochhausen! Als traditionelles Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden bereits in dritter Generation - seit über 50 Jahren - professionelle **Festzelte** und **Festservices**. Ganz gleich, ob Sie eine Feier Ihres **Schützenvereins**, ein **Unternehmens-event** oder ein großes **Privatfest** planen, mit uns haben Sie einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen **Service rund um die Uhr**, mit motivierten, sympathischen Mitarbeitern.

Heinrich Hochhausen Veranstaltungsservice GmbH & Co. KG,
An der Spring 1, 50181 Bedburg-Kirchtroisdorf, Tel.: 02272 9151-0

info@zelte-hochhausen.de • www.zelte-hochhausen.de



König der ehemaligen Schützenkönige 2024 / 2025

Jürgen Rentergent

Seit über 50 Jahren ist Jürgen Rentergent Mitglied der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim und Ückerath.

Im vergangenen Jahr setzte er sich in einem spannenden Wettbewerb durch und errang den Titel „König der ehemaligen Schützenkönige“ nach 2011 / 2012 zum zweiten Mal.

Der Schützenkönig aus dem Jahr 2008 / 2009 ist aktives Mitglied im Hubertuszug „Allzeit Bereit 1992“.



Bekannt ist Jürgen Rentergent vielen Nievenheimern und Ückerather für über 20 Jahre verdiente und joviale Vorstandsarbeit in unserer Bruderschaft. Von diesen zwei Dekaden bekleidete er allein 17 Jahre das Amt des 2. Brudermeisters.

So wundert es nicht, dass Jürgen Träger des Verdienstordens der Bruderschaft, des silbernen Verdienstkreuzes sowie des hohen Bruderschaftsordens ist.



Betont solide.

DEIN ROHBAUPARTNER SEIT 1967



ROHDEBAU.DE

BLACKVISION

T A T T O O

Auf der Suche nach einem zuverlässigen, freundlichen Tätowierer, der Deine Ideen gemeinsam mit Dir umsetzt?

Buche jetzt Deinen Termin bei uns.
Wir freuen uns auf Dich!

Realistic | Lettering | Finline
Dotwork | Anime & Manga

Mail info@blackvisiontattoo.com
Instagram [black.vision.tattoo](https://www.instagram.com/black.vision.tattoo)

Jacky 0163 - 741 77 34
Andy 0176 - 70 20 55 25
Marquis 0151 - 55 20 67 21

Instagram:



Black Vision Tattoo
Hindenburgstraße 30
41542 Dormagen



WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN,
KUNDEN UND FREUNDEN EIN
SCHÖNES UND SONNIGES SCHÜTZENFEST!

schwab | tolles
AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN
... mehr als tolle Autos




SKODA Service



Nutzfahrzeuge

- 1 Jagenbergstr. 23,
41468 Neuss
- 2 Siemensstr. 5 + 12,
41469 Neuss
- 3 In Ückerath 115,
41542 Dormagen

schwab-tolles.de



Historisches

Vor 95 Jahren: Schützenfest 1930

Die schönsten Hoffnungen der Nievenheimer auf ihr Schützenfest schienen am Samstag buchstäblich zu Wasser zu werden. Dennoch donnerten mit militärischer Pünktlichkeit um 5 Uhr die ersten Salven über den Ort.

Um halb acht versammelte der Präsident seine Schützen am Kriegerdenkmal. In passenden Worten gedachte er der 46 gefallenen Helden der Gemeinde und legte einen Kranz am Denkmal nieder. Der im Programm vorgesehene Fackelzug musste wegen der Wetterlage, die sich noch immer nicht gebessert hatte, ausfallen. Bei Tagesanbruch kündete Flötenspiel und Trommelwirbel den Anbruch des ersten Festtages, dem zu unserer Freude eine strahlende Morgensonne glänzte.

Gegen 9 Uhr überraschte die Holzheimer Kapelle unter Leitung ihres Kapellmeisters Johann Wobers in Begleitung der Ückerather Schützen S.M. Johann I. vor dessen Wohnung mit einem Morgenständchen.



Unterdessen hatte sich das Regiment auf dem Paradeplatz zum Kirchgange aufgestellt. Mit dem Tambourcorps und dem Vorstände an der Spitze zog darauf das Regiment zum Gottesdienst. In seiner Predigt dankte u.a. Pfarrer Knor den Schützen für ihre erstaunliche Mitwirkung bei der Fronleichnamsprozession. Er bat sie um weitere Unterstützung beim Jubiläum im nächsten Jahre, wenn das Salvatorbild 375 Jahre in unserer Pfarrkirche verehrt wird.

Bild oben: SM Johann I. Schmitz (1929-1930) mit Vorstand

Bild Rechts: SM Peter III. Spicker (1930-1931)

Gegen halb zwei Uhr strömte alles zum Paradeplatz. In langer Front schwenkten dort die Schützenzüge ein. Unter Oberst Müller stand das Regiment fertig zur Parade. 3 Musikkorps, 3 Tambourcorps und 23 Züge in schmucker Uniform salutierten im Paradeschritt vor dem Schützenkönige, der geistlichen und weltlichen Obrigkeit sowie dem Vereinsvorstande.

Nach der Parade fand ein Umzug des Schützenvereins durch Nievenheim statt. Darauf löste sich der Zug nach Beendigung des historischen Fahneschwenkens vor dem Zelte auf. Der rege Besuch von nah und fern zeigte, wie beliebt das Nievenheimer Schützenfest nicht nur für unseren Ort, sondern auch für die nähere Umgebung geworden ist. Bis tief in die Nacht spielte die Rennefeldsche Kapelle in bekannt glanzvoller Weise im Zelt zum Tanz auf.

Am Montag fand in Ückerath morgens eine Parade bei „Manes am Bösch“ statt, die einen schönen Verlauf nahm. Nach einem Marsch durch Ückerath löste sich der Zug im Zelte auf.

Um zwei ein halb Uhr setzte sich der Schützenzug mit singendem Spiel vom Bürgermeisteramt aus zum Schützenplatz in Bewegung, wo sofort das Königsvogelschießen begann. Den Ehrenschiess hatte die alte Majestät Johann I. Herr Bürgermeister Rahmen gab den Ehrenschiess für unseren Herrn Reichspräsidenten ab. Auch die Schützen zeigten, dass sie ihr Schiesshandwerk noch nicht verlernt hatten.

Gegen halb sieben Uhr abends fiel der Königsschiess. Herr Maler- und Anstreichermeister Peter Spicker holte den Königsvogel von der Stange.





Profitieren
Sie von rund
400
Finanzierungs-
partnern

Wohnträume? Mit uns Wohnwirklichkeit.

Kaufen, bauen, modernisieren: Bei uns sind Sie gut aufgehoben – gemeinsam mit Wüstenrot als starkem Partner.

Geschäftsstelle
Andreas Fuhs
Heerstr. 17
41542 Dormagen
Tel 02133 90155
andreas.fuhs@ergo.de
andreas-fuhs.ergo.de

ERGO

In Kooperation mit



schwarzmode
FASHION
von schwarz bis bunt · von schlank bis rund

Im  von **Ückerath**

Modische Kleidung, schöne Accessoires
jede Woche neue tolle Ware

Im Ückerath 4 - 41542 Dormagen-Ückerath
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr - Sa 10-15 Uhr



Im Zelte wurde er als Peter III. proklamiert. Nach der Proklamation wurde der neue König nach Hause begleitet.

Dienstag morgen um 5 Uhr fand großes Wecken statt. Neun ein halb Uhr gings zum Frühschoppen im Zelt.

Um 3 Uhr hielt Schützenkönig Peter III. große Heerschau. Das Schützenregiment machte eine sehr schneidige Parade, danach fand der Umzug durch den Ort statt. Der Glanzpunkt des Festes bildete die Krönung der neuen Majestäten.

Das Riesenzelt war bis zum letzten Plätzchen mit Gästen überfüllt. Arm und Reich war zugegen. Es war ein wahres Volksfest. Den Trost auf das Königspaar brachte Herr Präsident Theodor Gruttorfer aus. Der Protektor des Schützenvereins, Herr Bürgermeister Rahmen, brachte ein Hoch auf unseren Reichspräsidenten und den Schützenverein aus und bat all diejenigen, die noch nicht Mitglied sind, dem Schützenverein beizutreten.

Weiß gekleidete Mädchen deklamierten sinnreiche Gedichte. Das ganze Offizierskorps des Vereins salutierte mit gesenktem Degen paarweise. Am Schluss dankte der neue König für die ihm erwiesenen Ehren mit sehr treffenden Worten. Bei recht fröhlicher Stimmung fand das Schützenfest von 1930 seinen Ausklang.

Quelle: Artikel lokale Presse 1930



Bild oben:
Grenadierzug Loreley mit Major Holzberg und Hauptmann Kordes

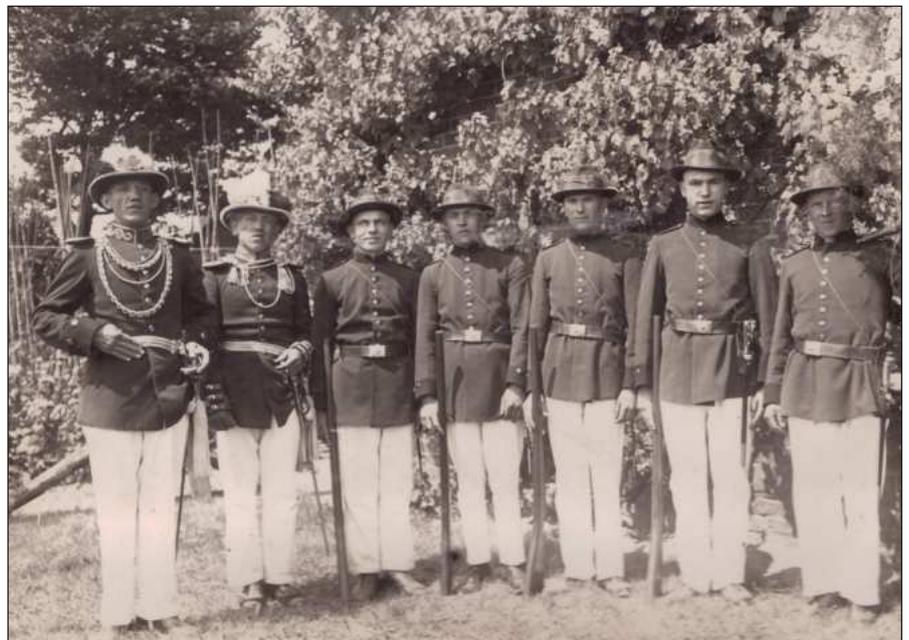


Bild oben:
Jägerzug Ückerather Jonge



GOTTSCHALK

Ihr Lkw-Service



Reparatur + Wartung
AU/HU/SP/FSP



Toll-Collect
(Maut)



Fahrzeugverkauf
Ersatzteilverkauf

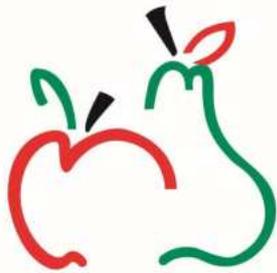
Lkw-Service Gottschalk GmbH

Neersener Str. 7
41564 Kaarst

Tel 02131 69028
Fax 02131 668246
WhatsApp 0173 3590305

info@lkw-service-gottschalk.de

Wir halten die Welt in Bewegung



E · D · E · L · O · B · S · T LATOURSHOF

ALLES FRISCH DIREKT VOM ERZEUGER

Öffnungszeiten:

MONTAG – FREITAG 09.00 - 18.00 Uhr (Mittwoch Ruhetag)

SAMSTAG 09.00 - 13.00 Uhr

BISMARCKSTR. 141 – 41542 DORMAGEN

☎ (0 21 33) 29 96 54 - ✉ INFO@LATOURSHOF.DE

www.latourshof.de



Alljährliches Biwak der Scheibenschützen Nievenheim und Ückerath

Geselligkeit und Tradition im Herzen von Nievenheim

Jedes Jahr, vierzehn Tage vor dem Nievenheimer Schützenfest, versammeln sich die Scheibenschützen von Nievenheim und Ückerath zu ihrem jährlichen Biwak. Dieses Ereignis ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens und bietet eine wunderbare Gelegenheit für Mitglieder, deren Angehörige und Gäste, gemeinsam eine gesellige Zeit zu verbringen.

Im Jahr 2024 fand das Biwak erneut im Hof des ersten Vorsitzenden, Heinz Willi Heesen, statt. Die Atmosphäre war von Beginn an herzlich und einla-

dend. Unter den wärmenden Strahlen der Sommersonne und dem Schatten der alten Bäume genossen die Anwesenden das gesellige Beisammensein. Getränke und köstliches Grillgut sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig blieb. Die Gäste und Mitglieder feierten ausgelassen bis in die tiefe Nacht hinein. Es wurde viel gelacht, gesungen und getanzt.

Die Gesellschaft erfreute sich an den Gesprächen und Geschichten, die von einer langjährigen Tradition und Verbundenheit zeugten.

Das jährliche Scheibenschützen-Frühstück mit Schießen (ehemals Wanderpokalschießen)

Das zweite Highlight des Vereinsjahres ist das ebenfalls jährlich stattfindende Frühstück der Scheibenschützen. Dieses Jahr war der Termin der 23. März. Bereits zum zweiten Mal wurde in der Gaststätte Robens in Nievenheim beim parallel stattfindenden Schießen auf einen imposanten Holzvogel geschossen. Diese „neue“ Tradition erfreut sich wachsender Beliebtheit und bringt zusätzliche Spannung und Unterhaltung in die Veranstaltung.

Die Tische waren festlich gedeckt, und die Atmosphäre zeichnete sich durch angeregte Gespräche und erwartungsvolle Gesichter aus. Dies bildete den idealen Auftakt für die Schießwettbewerbe, bei denen die Teilnehmer ein herzhaftes Frühstück genossen, Gedanken austauschten und anregende Unterhaltungen führten. Die Stimmung war ausgezeichnet, unterstützt durch das köstliche Essen und die angenehme Gesellschaft.

Nach dem Frühstück begannen die Wettbewerbe mit dem Ausschießen der Pfänder. Die Spannung war spürbar, als die Schützen nacheinander antraten. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Kopf: Wolfgang Bellen
- Linker Flügel: Max Scharlott
- Rechter Flügel: Jan Bäher
- Schwanz: Daniel Hagenau

Ein weiterer Höhepunkt war die Ermittlung des besten Schützen unserer Scheibenschützen. Die Spannung nahm zu, als die Teilnehmer sich in einem fairen Wettkampf gegenüberstanden. Nach einem spannenden Wettkampf mit insgesamt 14 Teilnehmern gelang es dem jüngsten Schützen des Tages -Jan Bäher- den Vogel von der Stange zu schießen und damit den Titel des besten Schützen der Scheibenschützen zu erlangen.

In diesem Jahr war das Frühstück besonders festlich, da das 60-jährige Jubiläum des Hauptmannzuges „Treu zur Heimat“ gefeiert wurde. Die Mitglieder des Zuges waren zahlreich vertreten und trugen mit ihrer Anwesenheit und ihrer historischen Uniform zur Feierlichkeit des Morgens bei. Die Jubiläumsfeier wurde mit einer bewegenden Laudatio unseres Majors Andreas Bloser eröffnet, der den Zug und seine langjährigen Verdienste vorstellte. Es folgte ein lebhafter und humorvoller Beitrag von unserem Ehrenmitglied Bertholt Spitzenberg, der die Geschichte des Scheibenschützen-Bataillons mit Leidenschaft und Detailreichtum erzählte und seine Rede mit etlichen Anekdoten, unter anderem auch über die Mitglieder des Jubiläumszuges, schmückte.



Wir behalten ein Auge auf Ihre Sicherheit!

Leitstelle
Neuss

02131.2067717

Wir können viel für Sie tun...

- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Alarmüberwachungen / -verfolgungen
- Empfangs- und Pförtnerdienste
- Datenträgertransporte / -einlagerungen
- Ermittlungen und Observationen
- Kaufhausüberwachungen
- Kurierdienste / Beleg- /Werttransporte
- Streifen- und Revierdienste
- Veranstaltungs- & Personenschutz
- Wach- und Sicherheitsdienste aller Art



... denn wir sind täglich 24 Stunden mit „Sicherheit“ für Sie da!

Standort
Dormager

02133.29550

NEITZEL

GEORG

info@neitzel-security.de
www.neitzel-security.de

Metallbau Stefan Boes

M S B

Balkonanlagen und Geländer

Fenster und Türen

Zäune und Tore

Garagentore und -türen

Leichter Stahlbau

Industriestandhaltung

Treppen und Geländer, innen und außen

Broicher Dorfstraße 93
41542 Dormagen
Email: boes@vodafone.de

Tel. 02182.8333672

raumausstatter ingo güsgen meisterbetrieb

**Wir sind kostenlos vor Ort im Raum:
Düsseldorf // Köln // Neuss // Dormagen
Jetzt einen unverbindlichen
Termin vereinbaren.**

Neukirchener Str. 27
41470 Neuss (Rosellerheide)

Tel.: 02137 786 40 54 / 55

Fax: 02137 786 40 56

E-mail: Info@raumausstatter-guesgen.de



Öffnungszeiten

MO., DI., DO., FR. 9.00 - 15.00 Uhr
durchgehend

SA. 9.30 - 12.30 Uhr

Mi. geschlossen

www.raumausstatter-guesgen.de

Wir machen den Raum schöner!



Nach dem Schießen und der Jubiläumsveranstaltung versammelten sich die Schützen und ihre Familien zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die herzliche Atmosphäre und die köstlichen Leckereien rundeten den Morgen perfekt ab und boten Gelegenheit, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken.

Die jährlichen Veranstaltungen der Scheibenschützen von Nievenheim und Ückerath sind mehr als nur Tradition. Sie sind ein Ausdruck von Gemeinschaft und Zusammenhalt, die die Mitglieder des Vereins miteinander verbindet. Diese Treffen bieten die Gelegenheit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Sie sind Momente des Feierns und der Freude, die das Vereinsleben bereichern und die Werte der Gemeinschaft stärken.

Nievenheim und Ückerath sind stolz auf ihre Scheibenschützen und die lebendige Tradition, die sie repräsentieren. Mit jedem jährlichen Biwak und Frühstück wird diese Tradition weitergeführt und aufrechterhalten. Die Scheibenschützen von Nievenheim und Ückerath sind ein Paradebeispiel dafür, wie Tradition und Gemeinschaft Hand in Hand gehen und wie wichtig es ist, diese Werte zu bewahren und zu feiern.

In Vorfreude auf das sich nähernde nächste Biwak in diesem Jahr und dem kurz darauffolgenden Schützenfest wünschen wir allen Lesern, Schützen, Mitgliedern, Angehörigen und Freunden eine wunderbare Zeit und hoffen, dass die Traditionen der Scheibenschützen noch viele Jahre weiterleben werden und vielleicht schließt sich der ein oder andere Neugierige unserer Gemeinschaft an.



KINDERUMZUG MIT KIRMESPLATZERÖFFNUNG

Freitag, 11. Juli 2025



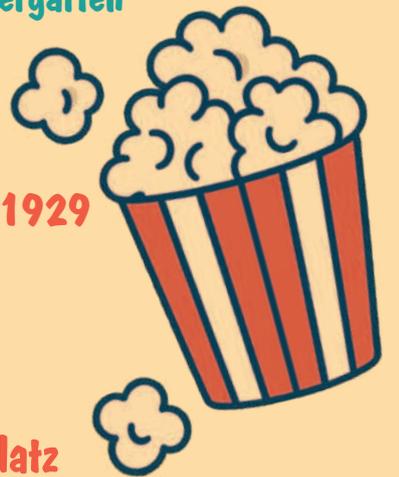
16:45 Uhr Aufstellung Kinderumzug
Teilnehmer: Kinder der Grundschulen und Kindergärten

17:00 Uhr Abmarsch zum Kirmesplatz
Zugweg: Am Schwiertzhof - Am Sportplatz
Musik: Tambourcorps „Concordia“ Nievenheim 1929
und Tambourcorps "Eintracht" 1920 Ückerath

17:15 Uhr Feierliche Eröffnung der Kirmes

17:45 Uhr Abmarsch zur Festeröffnung über Kirmesplatz

18:00 Uhr Traditionelle Festeröffnung neben dem Festzelt
Schirmherr: OTTO MAURER ASSEKURANZMAKLER GMBH





Kirmeseröffnung an Schützenfestfreitag

Liebe Leserinnen und Leser des Schützenboten,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nievenheim und Ückerath,
liebe Schützenfamilie,

die Balance zwischen alten Traditionen und neuen Wegen ist zentraler Bestandteil der täglichen Herausforderungen in unserer Schützenbruderschaft. Ich schätze Brauchtum und alte Traditionen, die uns bis heute gut tun, zutiefst. Sie sind das Fundament, auf dem unsere Gemeinschaft wächst und gedeiht. Sie erzählen Geschichten, bewahren Werte und verbinden uns mit unseren Wurzeln.

Doch gleichzeitig sehe ich auch die Kraft und die Möglichkeiten, die Neuerungen mit sich bringen können. Neue Ideen bringen frischen Wind und geben die Möglichkeit, dass sich unsere Gemeinschaft weiterentwickeln kann. Sie fordern uns heraus, offen zu sein, Neues auszuprobieren und unsere Traditionen in einem modernen Licht zu sehen.

Ich bin überzeugt, dass wir beides brauchen: die Tiefe und Beständigkeit der Vergangenheit, gepaart mit der Offenheit für Innovationen. Nur so können wir wachsen, uns weiterentwickeln und unsere Werte bewahren, während wir gleichzeitig Raum für Veränderung schaffen.

Unter diesem Gedankenansporn haben wir versucht im Rahmen unserer feierlichen Festeröffnung am Schützenfestfreitag eine alte, sehr schöne Tradition mit etwas Neuem, etwas Wunderbarem zu verbinden.

Erstmalig nehmen die Kinder aus unseren KITAs und Grundschulen an unserer Festeröffnung bzw. der neuen Kirmesplatzeröffnung am Freitagabend teil. Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam mit einer großen Zahl der Kinder aus unserem Doppeldorf am Schützenfestfreitag unsere Kirmes eröffnen können.

Wir ziehen hierzu mit unseren beiden Tambourcorps aus Nievenheim und Ückerath über die Straße -Am Schwiertzhof- und die Straße -Am Sportplatz- zum Kirmesplatz. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie am Wegesrand den Kindern zuwinken und zujubeln.

Nach der Kirmesplatzeröffnung am Eingang zum Festplatz, ziehen wir später über einen mittlerweile belebten Kirmesplatz zum Bereich des Festzeltes. Dort werden wir den traditionellen Fassanstich durch die Firma OTTO MAURER ASSEKURANZMAKLER GMBH in altbekannter und bewehrter Tradition durchführen und somit unser Schützenfest 2025 vollumfänglich eröffnen.

[Alle wichtigen Informationen finden Sie hierzu auf dem nebenstehenden Plakat.](#)

Im Namen des erweiterten Vorstands lade ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf das Herzlichste zur neuen Kirmesplatzeröffnung mit anschließender Festeröffnung am Freitag, dem 11.07.2025 ein.

Martin Waloschik, 2. Brudermeister



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Mehr Infos unter:
sparkasse-neuss.de/kredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss



Tambourcorps „Eintracht“ 1920 Ückerath e.V.

Krönung mal anders – Wenn Passivität zur Königsdisziplin wird

Ückerath, 15. März –

Es gibt Abende, die schreibt man sich dick in den Kalender. Und dann gibt es Abende, die schreibt man am besten direkt in die Vereinschronik. Letzteres war zweifelsohne der Fall, als wir in unserer über 100-jährigen Vereinsgeschichte die erste Krönung gemeinsam mit unseren Passiven im Saal unseres Wachlokals „Manes am Bösch“ feierten – ein Event, das mit festlichem Rahmen, rheinischem Frohsinn und einer Prise Marvel-Magie über die Bühne ging.

Der Abend gliederte sich klassisch in zwei Teile: Der offizielle Part mit Beginn um 19:30 Uhr, bei dem wir gemeinsam mit den Musikern der **Rheinklänge Nievenheim** zunächst einige Musikstücke zum Besten gaben und bei dem anschließend die Krönung unseres **Jungkönigs S.M Severin Wissdorf** sowie unseres **Corpskönigspaares S.M. Thorsten & Königin Pauline Batzer** im Vordergrund standen.

Severin, unser Marvel-Experte des Vertrauens, zeigte sich in bester Feierlaune und Thorsten und Pauline, die man als „Knechtsteden“-Liebhaber kennenlernte, wurden unter tosendem Applaus und einer kurzweiligen Rede durch unseren Vorsitzenden Dominik Engels die Königsinsignien durch unseren Major Thomas Mohr angelegt. Sie werden uns als amtierendes Königspaar auf unserem Schützenfest im Juli sowie unserer Kirmes im September repräsentieren.

Wie es sich für einen echten Krönungsabend gehört, war auch der Saal gut besucht: Trotz einiger Absagen unserer Passiven hatte die Einladung ihre Wirkung nicht verfehlt; ein gemeinsamer Abend in „Eintracht“ – Aktive und Passive.

Und so konnten wir in unseren Reihen auch einige Amt- und Würdenträger unseres Doppeldorfes



Nievenheim/Ückerath begrüßen, wie etwa unser Schützenkönigspaar S.M. Thomas II. & Simone Stüttgen, Hahnenkönigspaar S.M. Andreas I. & Andrea Wissdorf sowie Junghahnenkönig Cedric Verheyden (aus den Reihen unseres Tambourcorps).

Nach dem offiziellen Teil wurde die Tanzfläche eröffnet – mit einem stilvollen Ehrentanz, der nahtlos in Tanzmusik von **DJ Marco (Nowak)** überging. Der Mann hinter den Reglern wusste genau, was ein Krönungspublikum braucht und lieferte bis in den späten Abend den passenden Sound für durchgetanzte Schuhe und fröhlich rote Wangen.

Selbst die Spendentrommel kam ordentlich ins Rotieren – unsere Passiven zeigten sich von ihrer großzügigsten Seite und füllten diese mit beeindruckender Hingabe. Dafür an dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön!**

Zum Schluss noch ein romantischer Gedanke aus den Erfahrungen unseres neuen Königspaares: Knechtsteden ist mehr als nur Schule – es ist ein Ort zum Verlieben, zum Volleyballspielen und (gerüchteweise) sogar zum Heiraten. ;-)

Und wer nach dem dritten Kölsch tiefsinnige Fragen zu Superhelden-Universen stellen wollte und auch künftig möchte, war und ist bei unserem Jungkönig Severin an der richtigen Adresse.

Fazit: Ein Abend, der alles hatte – Musik, Emotionen, ein wenig Wahnsinn und ganz viel Gemeinschaft. Krönung mit den Passiven? Mehr davon! Die Resonanz war so positiv, dass schon jetzt klar ist: Das war nicht die letzte Krönung mit unseren Passiven!





Nievenheim

Ückerath

Volks- und Heimatfest

FESTFOLGE

Freitag, 11. Juli

17.00 Uhr

Kinderumzug mit anschließender
Eröffnung des Kirmesplatzes

18.00 Uhr

Fassanstich

durch die Firma „OTTO MAURER“
mit anschließendem Platzkonzert der Rheinklänge Nievenheim

Samstag, 12. Juli

11.45 Uhr

Eröffnungsandacht

in der Pfarrkirche St. Pankratius

12.00 Uhr

Ankündigung des Festes durch
Böllerschüsse und Glockengeläut

ab 19.00 Uhr

Tanz für Jung und Alt im Zelt

mit der Band FarbTon

20.00 Uhr

Marsch zum Ehrenmal, Gefallenenehrung

Großer Zapfenstreich

Fackelzug durch Nievenheim und Ückerath

MARSCHWEG

Festzelt • Am Sportplatz • Sebastianusstraße • Hindenburgstraße • St. André-Straße
Neusser Straße • Salvatorstraße • Aufmarsch auf dem Salvatorplatz • Ehrenfeier und
Zapfenstreich • St. André-Straße • Hindenburgstraße • Heerstraße • An der Weyhe
Dantestraße • Gerhard-Hauptmann-Straße • Auf der Hardt • In Ückerath • Südstraße
Am Sportplatz • Festzelt



Nievenheim Ückerath

Volks- und Heimatfest

FESTFOLGE

Sonntag, 13. Juli

- 7.35 Uhr Antreten der Ückerather Schützen und Züge,
Gaststätte Manes am Bösch
- 7.55 Uhr Antreten des Regiments, Gaststätte Robens
- 8.15 Uhr **Festhochamt** in der Pfarrkirche St. Pankratius
Festzug und Frühparade in Ückerath
Rückmarsch zum Festzelt

MARSCHWEG

Salvatorstraße • Hindenburgstraße • In Ückerath • Dantestraße • Gerhard – Hauptmann -
Straße • Auf der Hardt • Parade vor der Gaststätte „Manes am Bösch“ • In Ückerath
Südstraße • Am Sportplatz • Festzelt

ab 10.30 Uhr

Festkommers mit Frohsinn Norf

- Eintritt frei -

15.00 Uhr

Große Königsparade

mit anschließendem Festumzug

MARSCHWEG

Parade auf der Hindenburgstraße • Abmarsch über die St.-André-Straße • Salvatorstraße
Jubiläums-Festzug über Conrad-Schlaun-Straße • Straberger Weg • Neusser Straße
Neustraße • Marienstraße • Am Mühlenpfad • Clemens-August-Straße Hindenburgstraße
Südstraße • Am Sportplatz • Festzelt

19.45 Uhr

Abholen S.M. Thomas II. mit Gefolge an der Residenz

ab 20.00 Uhr

Festball

mit der Band FarbTon

- Eintritt frei -



Nievenheim Ückerath

Volks- und Heimatfest

FESTFOLGE

Montag, 14. Juli

ab 10.00 Uhr **Frühschoppen** im Festzelt - *Eintritt frei* -
stimmungsvolle Unterhaltung mit der Blaskapelle Erftblech

ab 15.00 Uhr **Musikalischer „Bürgertreff“**
mit den Rheinklängen Nievenheim - *Eintritt frei* -

12.30 Uhr Schießen der Edelknaben

13.30 Uhr Schießen der Schüler- und Jungschützen

15.00 Uhr Schießen der ehemaligen Schützenkönige

17.00 Uhr **Königsvogelschießen**

Proklamation des neuen Edelknabekönigs,
Schülerprinzen & Jungschützenkönigs

Proklamation des neuen Schützenkönigs

ab 20.00 Uhr **Party im Festzelt** mit DJ Benji - *Eintritt frei* -

Dienstag, 15. Juli

17.00 Uhr **Königsparade** vor der alten & neuen Majestät
mit anschließendem Festzug

M A R S C H W E G

Parade auf der Hindenburgstraße • Abmarsch über die St.-André-Straße • Salvatorstraße
Conrad-Schlaun-Straße • Straberger Weg • Neusser Straße • St.-André-Straße
Hindenburgstraße • Südstraße • Am Sportplatz • Festzelt

ab 19.30 Uhr Tanzvergnügen im Festzelt mit DJ Benji - *Eintritt frei* -
19.45 Uhr Abholen der neuen Majestät mit Gefolge

ab 20.00 Uhr **Krönungsball** mit DJ Benji - *Eintritt frei* -



Musikalischer Frühschoppen

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath 1573 e.V.

Live – Blasmusik vom feinsten mit der Kapelle



Erftblech



NEUES PROGRAMM

Montag, den 14. Juli 2025 - 10.00 Uhr

Mit Frühstück im Festzelt



Reservierte Sitzplätze nur in Verbindung mit
einer Frühstückskarte (15,00 € p.P.)

Frühstückskartenvorverkauf

13. Juni 2025 von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Gaststätte Robens
14. Juni 2025 von 11.00 bis 15.00 Uhr, im Restaurant An d'r Weyhe

Kontakt: Klaus Maier * 1.kassierer@b-n-u.de * 0173/2621049



Bestattungen

Seit 1938

Giesen & Poh GmbH

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorge**

Wir sind Mitglied im:



BESTATTERINNUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

BESTATTERVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN

www.bestattungen-giesen.de

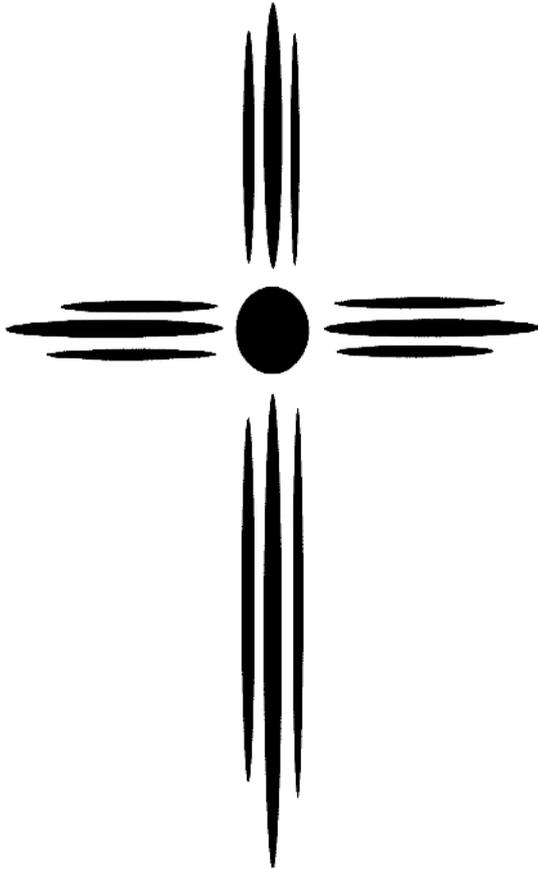
Tel.: 02133 / 535470

Beerdigungsinstitut EDEN

Inhaber: Rita Weiler und Rene Weiler

Trauerbegleitung in Anerkennung und Würdigung
der Verstorbenen und Hinterbliebenen

Südstraße 4 · 41542 Dormagen
Kieler Straße 20 · 41540 Dormagen
Telefon: 02133-299 863
www.bestattungen-eden.de
Email: info@bestattungen-eden.de



In dankbarem
Gedenken
an unsere
verstorbenen
Mitglieder

Heinz Dieter Holzberg

Scheibenschützenzug Treu zur Heimat
† 26. Oktober 2024

Manfred Bieberstein

Scheibenschützenzug Treue Schützen
† 11. Januar 2025

Willi Hutmacher

passiv
† 28. Oktober 2024

Hubert Esser

passiv
† 26. März 2025

Dieter Bellen

Scheibenschützenzug Hal Drop I
† 05. November 2024

Rainer Runge

Hubertuszug Woo blievste su lang
† 09. Mai 2025

Stand Mai 2025

Peter-Josef Meuter

Hubertuszug Edelweiss I.
† 27. Mai 2025



**Autohaus
KOPENHAGEN**
Ihr Kfz-Spezialist

 **PEUGEOT SPEZIALIST**

 **WOHNMOBILSERVICE**

 **NEU-/GEBRAUCHTWAGEN**

 **REPARATUR ALLER MARKEN**

 **UNFALLINSTANDSETZUNG**

 **REIFENSERVICE**

 **HU/AU**

www.autohaus-kopenhagen.de  **02133 / 92 93 50**



Blabla
Garten- und Landschaftsbau

Wir sind Ihr Projektpartner für Dormagen und Umgebung.

www.garten-blabla.de
 **0151 - 52543839**



EDEKA

Knell GmbH
Heerstraße 9 · 41542 Dormagen
Telefon 02133.299131

seit 1967
in Nievenheim Uckerath

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo - Sa von 8.00 - 20.00 Uhr



Jubilare unserer Bruderschaft



Tim Dziggel

Grenadierzug Echte Fründe

Stephan Plum

Grenadierzug Echte Fründe

Peter Berger

Hubertuszug Jonge Boschte

Marvin Meyer

Hubertuszug Nieveringer Fründe

Fabian Reisert

Hubertuszug Nieveringer Fründe

Andreas Schweigert

Scheibenschützenzug Hal Drop II

Jochen Pesch

Scheibenschützenzug Joode Fründe

Bruno Swierczok

Artillerie

Frank Weiß

passiv



Uwe Lückgen

passiv

Markus Frohn

Jägerzug Einigkeit II

Peter Schürbusch

Jägerzug Jonge vom Müllebösch

Peter Hartmann sen.

Jägerzug Waldeslust

Norbert Grün

Hubertuszug Haade Boschte

Ole Jacobs

Hubertuszug Haade Boschte

Michael Tillmanns

Scheibenschützenzug Fuhl Boschte

Michael Heinrichs

Scheibenschützenzug Hal Drop II

Rainer Ochs

Scheibenschützenzug Wilde Wutze

Stefan Lenz

Artillerie

Paul Hager

Tambourcorps Ückerath

Thomas Mohr

Tambourcorps Ückerath



**KOMMT WIE
BESTELT.**

UNSER STADTBUSsi.

ON-DEMAND FÜR DORMAGEN



Unsere elektrisch betriebenen **STADTBUSsi** fahren während der WochenendExpress- und NachtExpress-Bedienzeiten. Haltepunkte sind alle StadtBus-Haltestellen sowie weitere entsprechend markierte Haltepunkte. Einfach die kostenlose App „**STADTBUSsi**“ herunterladen, registrieren, Fahrt buchen und bequem auffahren. Weitere Infos zum Beispiel zu den Standorten der **STADTBUSsi**-Haltepunkte finden Sie auf unserer Webseite oder über den abgebildeten QR-Code.



www.stadtbussi.de



Jubilare unserer Bruderschaft



Heinz-Bert Engels
Hubertuszug Diana

Dieter Meissner
Hubertuszug Solide Leute

Norbert Surmann
Hubertuszug Treue Kameraden

Berthold Spitzenberg
Scheibenschützenzug Kumme net hem

Bernhard Guder
Scheibenschützenzug Treue Schützen



Bernhard Feuerstarke
Scheibenschützenzug Treu zur Heimat

Adam-Josef Beivers
Tambourcorps Nievenheim

Friedel Müntnich
passiv



Willi Neuhausen
passiv

Information zu den Ehrungen!

Alle Ehrungen ab 50 Jahre finden am Schützenfestsonntag morgens, 13. Juli 2025 statt.

Die Ehrungen zum 25- und 40-jährigen Jubiläum finden am Schützenfestsonntag abends statt.

Der erweiterte Vorstand



Amigo
dog training
by Madeline Amerein
Endlich entspannt durch den Alltag

Kennst du das, wenn dein Hund...

- an der Leine zieht?
- dich draußen kaum wahrnimmt?
- Schwierigkeiten hat zur Ruhe zu kommen?
- auf andere Hunde mit Pöbeln reagiert?
- ein Welpe ist und du unsicher mit der Erziehung bist?



hier geht's zur Website

oder du oft das Gefühl hast dich für das Verhalten
deines Hundes rechtfertigen zu müssen?

Ich kann euch helfen!



Madeline Amerein
amigo-dogtraining@web.de
017631042189

Social Walks
Jeden Sonntag, um 12 Uhr
Dormagen und Umgebung
auch Einzeltrainings, Welpenkurse, Gruppenstunden

20% auf eine Einzelstunde bei Vorlage dieser Anzeige.

Nur ein Rabattgutschein pro Kunde einlösbar.

Die Nievenheimer Fahne



**Neue Fahnen, ab jetzt
erhältlich über
unsere Bruderschaft**

Kontakt:

Stefan Vogel

2.kassierer@b-n-u.de • 0177/6198788



Kompletter

Rundumservice

aller

**Renovierungs-
Sanierungs-
Reparatur-
Arbeiten**
im
Baubereich

Telefon: 02133 / 27 40 30

Mobil: 0152.295 805 47

www.ps-bau-dormagen.de • info@ps-bau-dormagen.de



Jubilare unserer Bruderschaft



Franz Davertzhofen
Jägerzug Treue Freunde

Hans Engels
Jägerzug Treue Freunde

Hans-Josef Kreuz
Jägerzug Treue Freunde



Franz Rütten
Hubertuszug Waidmannsheil

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch!*

 **Gut informiert:**
www.b-n-u.de 

Aktuelles rund um die Bruderschaft



Wir machen Solar

Die Lighttec GmbH bietet seit 2011 fachkundige Beratung, Planung und Montage von Photovoltaikanlagen an.

Wir bieten Ihnen ein individuelles, unverbindliches Angebot für Anlagen jeder Größe an, ganz gleich ob mit Energiespeicher oder ohne. Dabei bringen wir unsere Erfahrungswerte und Ihre Wünsche in Einklang, um Ihnen eine unabhängige, wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung zu ermöglichen, mit der Sie nachhaltig Kosten sparen können.

Wir betreuen bereits über 500 zufriedene Kunden und verfügen über eine eigene IT-Abteilung sowie Herstellerzertifikate. Dadurch lösen wir Probleme schnell und unkompliziert, damit Ihre Anlage rasch wieder funktioniert.



+49 (0)2182 571 111 - 0
info@lighttec.de
www.lighttec.de

wir unterstützen den





Historisches

Vor 90 Jahren: Schützenfest 1935

Der 13. Juli war angebrochen. Mit diesem Tage begann unser Ort sein diesjähriges Schützenfest. Der Verein hatte seine Vorbereitungen beendet. Für alles war bestens gesorgt. Das Fest konnte ruhig vom Stapel laufen. Das Zelt war zum Ausschank fertig. Die Zeltwirte hatten bereits ihren Einzug gehalten. Die Dorfbewohner verrichteten ihre letzten Arbeiten. Die Straßen waren mit besonderer Sorgfalt gereinigt worden. Fahnen und Girlanden gaben dem Ort ein festliches Gepräge. Geschäftsleute überquerten noch hastig die Straßen, um die letzten Aufträge zu erledigen. Auf den Straßen erblickten wir auch schon fremde Gesichter, die sich für 3 oder 4 Tage bei ihren Verwandten einquartiert hatten. Punkt 12 Uhr mittags wurde das Fest angekündigt. Unsere kleine Schallkanone ließ gewaltige Böller vom Stapel. Kurz nach 4 Uhr zogen die Tambourcorps Stimmung machend durch das Dorf. Emsig und besorgt liefen noch manche Schützen durch ihre Behausung, um alle Uniformstücke in Bereitschaft zu bringen. Hier und da ließ sich schon einer an der Haustür sehen, um Ausschau nach seinen Zugkameraden zu halten. Gegen 7 Uhr begaben sich die Schützen mit ihren Fackeln zu den Wachlokalen. Ein heiteres „Prosten“ ging durch die einzelnen Züge. Der Zugführer gab humorvoll seine letzten Instruktionen und mit einem kräftigen Schluck aus dem Glase wurden die Worte des Zugführers verdaut. Gegen 8 einhalb Uhr nahm das Schützenregiment Aufstellung am Kriegerdenkmal. Hier fand die Ehrung der gefallenen Helden des Weltkriegs statt. Die schöne Beleuchtung des Denkmals bot den Leuten ein unvergessliches Bild. Unser Vereinsleiter Theodor Gruttorffer gedachte der toten Helden, die für die teure Heimat, für Mutter und Kind hinausgezogen, um ihr bestes, ihr Leben für das Vaterland zu geben. Ihr Blut ist nicht vergebens geflossen. Aus tiefer Dankbarkeit den Gefallenen gegenüber müssen wir unserem Führer am Aufbau des neuen Deutschland helfen. Es folgte die Kranzniederlegung während dessen die Musik das Lied vom guten Kameraden spielte. Der Männergesangverein Cäcilia verschönerte den Festakt durch einige schön dargebotene Chöre. Danach setzte sich der Fackelzug in Bewegung. Große Transparentfackeln und gleichfarbige Zugfackeln gaben dem Zug ein schönes Gepräge. Der Zug bewegte sich durchs Dorf zum Festzelt. In der traditionellen letzten Generalversammlung gab Oberst Peter Müller die Parole für den nächsten Tag aus. Danach spielte die Musik zu Tanze.

Nach einer kurzen Nacht brach sich schon der Sonntag

Bahn. In aller Frühe zogen die Spielleute durch die stillen Straßen. Ein herrlicher Sommertag hielt seinen Einzug. Punkt 9 Uhr trat das Regiment vollzählig und in sauberer Uniform zum Kirchgang an. Danach war Frührschoppen in den Wachlokalen. In den Nachmittagsstunden setzte eine wahre Völkerwanderung nach Nievenheim ein. Der Paradeplatz schien die Leute nicht fassen zu wollen. Die Polizei hatte alle Hände voll, um die Durchführung der Parade sicherzustellen. Die einzelnen Bataillone nahmen langsam Aufstellung, die Adjutanten machten Meldung. Kommandos erschallten. Die Fahnen wurden eingeholt. Bei präsentem Gewehr schritten Schützenkönig Theodor I., die Ehrengäste und die Mitglieder des Vorstandes die lange Front ab.



S.M. Theodor I. Jansen

Ein wenig später erklang der Parademarsch. In mustergültiger Haltung und strenger Disziplin zogen die einzelnen Züge an Seiner Majestät Theod. I., Ortsgruppenleiter Tappertzhofen, Bürgermeister Flücken, Vereinsmeister Gruttorffer, den übrigen Ehrengästen und den Mitgliedern des Vorstandes vorbei. Fahnen-schwenker Becker zeigte wieder seine schöne Kunst des Schwenkens. Danach zog des Regiment durch die schön geschmückten Straßen des Dorfes zum Festzelt.



NUTZEN SIE NUTZEN SIE UNSERE ERFAHRUNG

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Torsten Hilgers

Allianz Generalvertretung
Saint-André-Str. 8
41542 Dormagen
www.hilgers-allianz.de
Telefon 0 21 33 . 23 83 63

Axel Schnitzler

Allianz Hauptverwaltung
www.schnitzler-allianz.de
Telefon 0 21 33 . 9 33 99



*Täglich
wechselnder
Mittagstisch
hausgemachte
Kuchen
und Eis
Frühstückbuffet*



Nievenheimer Dorfcäfe

Nievenheim
Neusser Str. 3
41542 Dormagen
Antonia Stamm
Tel.: 02133 - 9 77 91 33
Tel.: 02133 9 77 91 34
Mobil: 0163 - 61 5 26 06
Öffnungszeiten:
Mo - So 8.00- 18.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Reservierung
nach Vereinbarung

*Herzlich
Willkommen
im Herzen
von Nievenheim*




RISTORANTE
DAL 1992

NEUSSERSTR.25
41542 DORMAGEN
ÖFFNUNGSZEITEN
MI-MO 11:30-14:30 UND 17:30-22:00
KÜCHE BIS 21:30



Hier wurde durch einen kräftigen Schluck die durch die Hitze fast vertrocknete Zunge wieder in Gang gesetzt. Die Musik spielte gleich zum Tanze. Auf dem Kirmesplatz herrschte ein munteres Treiben. Alle Schausteller und Stände brauchten über Besuch nicht zu klagen. Im Zelt herrschte eine vorzügliche Stimmung bis tief in die Nacht hinein.

Der Montag wurde ebenfalls durch Wecken eingeleitet. Gegen 10 Uhr morgens hatte der Reiterverein sein Ringstechen. Sieger wurde der Reiter Telmes. Am Nachmittag zog das Regiment unter dem strammen Kommando seines Obersten durch den Ort. Im Ortsteil Ückerath fand eine schneidige Parade statt, an der alle Zuschauer ihre helle Freude hatten. Der Zug löste sich wie Sonntags auf dem Schützenplatz auf. Nur noch eine Stunde oder zwei und die Regierungszeit Theodor I. ist um. Schon gleich strömte man zum Schießstand. Der Wettbewerb um den Vogel setzte ein. Der Vogel erwies sich als zäh und ausdauernd. Erst gegen Abend gelang es dem Grenadierfeldwebel Johann Becker vom Grenadierzug „Eintracht“ den Meisterschuss zu tun. Heller Jubel lag in den Gesichtern der Schützen und der umstehenden Volksmenge. Gleich nachher wurde der glückliche Schütze zum König für das Jahr 1935/36 proklamiert. Im Anschluss daran wurde die neue Majestät im festlichem Zuge nach Hause begleitet. Es traf sich gut, das kaum eine Stunde vorher der Sohn Pagenkönig geworden war. Zwei Könige in einem Haus, der Vater Schützenkönig, der Sohn Pagenkönig. Des Abends war im Zelt Reiterball. Nach Eintritt der Dunkelheit wurde der Reitersieger mit seinem Gefolge unter Vorantritt eines Tambourcorps zum Festzelt geführt. Hier nahm Reitermajor August Amel die Reiterehrung vor und sprach passende Worte dazu. Danach setzte wieder der Tanz ein.

Noch einmal klang am Dienstag die Reveille durch die stillen verträumten Straßen, um den letzten Tag anzukünden. Die Schützen trafen sich gegen 9 einhalb Uhr in ihren Wachlokalen, um dann am Frühschoppen im Zelt teilzunehmen. Schützenkönig Johann II. wurde mit der Musik abgeholt. Kurz nach dem Essen sah man schon wieder die Schützen in alter Frische und in blitzblanker Uniform sich sammeln um zeitig zur großen Königsparade anzutreten. Viele Zuschauer umrahmten wieder den Paradeplatz. Der Vorbeimarsch klappte ausgezeichnet. Viele Züge erhielten spontanen Beifall. Nun zogen die Schützen zum letzten Mal durch den Ort. Das Regiment zog zum Festzelt. Am Abend wurde die neue Majestät mit Musik abgeholt. Straßenschmuck und schöne Beleuchtung bereiteten dem König einen würdigen Weg. Unter den Klängen der Musik hielt Seine Majestät Johann II. mit seinem Hofstaat von vielen Zuschauern umjubelt feier-

lichen Einzug in sein Königszelt. Im Zelt wurde die Krönung vollzogen. Der Vereinsführer Theodor Gruttorffer hielt in bewegten Worten die Königsrede und nahm die Krönung vor. In seiner Rede hob er besonders Schützengeist und Kameradschaft in unserem Verein hervor. Er ließ seine Worte in einem Bekenntnis zum Führer und zum Vaterland ausklingen. Nach der eigentlichen Krönung begann der Krönungsball. In selten gesehener Eintracht haben alle Festteilnehmer einige Stunden in rheinischer Freude erleben können.

(Aus dem Chronikbuch der Bruderschaft, Verfasser Schriftführer Jansen)





WIR.
GEBEN 5 JAHRE
GARANTIE.



CUPRA

AUF JEDEN CUPRA.
WIR. LIEBEN UNSERE AUTOS.

5 JAHRE
GARANTIE



WIR SIND CUPRA.

Autohaus Bernd Beivers
Bahnstr. 106 – 41569 Rommerskirchen



Rückblick: Schützenfest 2024

An dieser Stelle möchten wir wie in jedem Jahr Rückschau halten auf ein harmonisches und stimmungsvolles Schützenfest 2024, das uns fünf schöne Tage in unserem festlich geschmückten Doppeldorf Nievenheim & Ückerath beschert hat.



Den Auftakt bildete der Schützenfestfreitag. Pünktlich um 18:00 Uhr erreichte unser König, S.M. Bernd I. Meuter, gemeinsam mit Königin Angie den Dorfplatz zur feierlichen Fensteröffnung. Unter der Schirmherrschaft des Reitstalls Fassbender, vertreten durch unsere n Jägermajor Karl-Heinz Fassbender, sowie Nico und Timo Fassbender, wurde das erste Fassbier angestochen. Mit musikalischer Begleitung des Tambourcorps Ückerath und den Rheinklängen Nievenheim starteten wir auf dem gut gefüllten Dorfplatz in die ersten fröhlichen Stunden des Festes 2024.

Über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist mittlerweile unsere Andacht am Samstagmittag in der Kirche Sankt Pankratius. Unter der Leitung von Thomas „Toppo“ Sandner und Markus Plachta lauschten wir tiefgehenden Worten und einem individuell geprobten, musikalischen Programm. Die Andacht begeisterte die zahlreich erschienenen Besucher. Traditionell kündigte unsere Artillerie um 12:00 Uhr das Schützenfest mit Böllerschüssen an.

Am Abend folgte der große Zapfenstreich mit einer Gefallenenehrung. Im Anschluss setzte sich das Regiment zum ersten Umzug in Bewegung. Am Straßenrand bewunderten viele Besucher die kreativ gestalteten Großfackeln, die durch den Jägerzug „Aurea Venator“ sowie als Bataillonsfackel vom „Hubertuscorps“ gebaut und präsentiert wurden. Ein besonderer Dank geht an alle, die hier mit Ideenreichtum und Einsatz mitgewirkt haben. Im Festzelt wurde im Anschluss bis in die frühen

Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

Der Sonntag begann mit einer feierlichen Messfeier und einer Parade in Ückerath. Zum Festkommers im Schützenzelt wurden anschließend verdiente Schützen und Jubilare geehrt. In diesem Jahr hatten wir sieben Jubilars-Züge, zwei mit 50 Jahren und fünf mit 75 Jahren sowie drei Schützen mit 50 Jahren Mitgliedschaft, jeweils ein Schütze mit 60, 65 und 70 Jahren Mitgliedschaft und sage und schreibe drei Schützen mit 75 Jahren Mitgliedschaft.

Eine besondere Ehrung wurde unserem Schützenbruder Dieter Waloschik vom TC Ückerath zu teil. Dieter Waloschik wurde an dem Sonntagvormittag zum neuen Ehrenmitglied unserer Bruderschaft ernannt.



Der Verdienstorden der Bruderschaft wurde an Klaus Maier verliehen. Das Silberne Verdienstkreuz erhielten die Schützenbrüder Markus Frohn, Michael Abel, Jan Mende, Sven Guder und Ralf Hagenau.

Die Schützenbrüder Berthold Spitzenberg, Ralf Mende und Wolfgang van Bömmel-Wegmann wurden mit dem Hohen-Bruderschafts-Orden ausgezeichnet.





TIERARZTPRAXIS AM NIEVENHEIMER SEE

DR. MED. VET. WERNER JOSEF MEUSER

HOF AM NIEVENHEIMER SEE	TELEFON 02133 - 9 25 83
STRABERGER WEG	TELEFAX 02133 - 97 36 03
41542 DORMAGEN - NIEVENHEIM	MÖBIL 0177 - 77 555 00
WWW.TIERARZT-MEUSER.DE	INFO@TIERARZT-MEUSER.DE

DIGITALES RÖNTGEN
ULTRASCHALL
ZAHNBEHANDLUNG FÜR KLEINTIER UND PFERDE

OFFENE SPRECHSTUNDEN IN DER PRAXIS

MO. - FR. 10:00 - 13:00 & 16:00 - 18:00 UHR
MI. 10:00 - 13:00 UHR
SA. NACH VEREINBARUNG
FRÜH- UND SPÄTTERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG

Haus Schönwald "Zum Anker" Nievenheim Hotel / Restaurant

Fremdenzimmer

Restaurant

Festsaal

Kegelbahn

Biergarten

Grillhütte



Haus Schönwald "Zum Anker" Nievenheim
Hindenburgstraße 5 - 41542 Dormagen-Nievenheim

Telefon: 02133/90264 - Telefax: 02133/973011

Email: zum-anker@gasthaus-schoenewald.de

Internet: www.gasthaus-schoenewald.de

Wir bewegen was!



Abbruch | Erdbau | Altlastensanierung

02103-985060
info@kliemt-gruppe.de



KLIEMT
www.kliemt-gruppe.de



Der Sonntagnachmittag brachte dann den Höhepunkt des Festes: Die Parade auf der Hindenburgstraße. Oberst Wolfgang van Bömmel-Wegmann führte das Regiment an, und unser Königspaar genoss die Ehrenparade und den anschließenden Festumzug durch Nievenheim. Am Abend folgte der Königsball, der den Schützenfestsonntag perfekt abrundete. Während des Balles dankten wir noch den 25jährigen und 40jährigen Jubilaren.

Am Montagvormittag ging es mit einem musikalischen Frühschoppen weiter. Dieses Jahr durften wir die Kapelle „Erftblech“ begrüßen, die für großartige Stimmung sorgte. Für das Catering zeigte sich „der Inder“ verantwortlich. Das positive Feedback ging direkt an Herrn Ganeshan.

Der Montag stand traditionell im Zeichen der Schießwettbewerbe. Nach spannenden und fairen Wettkämpfen gratulierten wir unseren neuen Würdenträgern und Repräsentanten der Bruderschaft.

Jürgen Rentergent wurde König der ehemaligen Schützenkönige, Niklas Hackbart wurde neuer Edelknabenkönig, Nico Rütten wurde Schülerprinz, Philipp Esser ging als neuer Jungschützenkönig hervor. Und dann wurde es spannend.

Der zweite Brudermeister Martin Waloschik rief den Bewerber für das Amt des Schützenkönigs auf: Es war Thomas Stüttgen vom Jägerzug Einigkeit II. Um 17.43 Uhr holte er mit dem 34. Schuß den Vogel von der Stange. Einen Mitbewerber hatte er nicht. Mit der Erringung der Königswürde ging für Thomas ein Kindheitstraum in Erfüllung. Ihm zur Seite steht ihm seine Ehefrau, Königin Simone.

Ganz neu dürfte das Königsleben für die Stüttgens allerdings nicht sein, waren sie doch im Jahr 2013 bereits Jägerkönigspaar von Nievenheim und Ückerath. Nach den Krönungen und der Vorstellung des Königspaares klang der Montag mit dem Bürgerball und viel Tanz aus.

Der Dienstag brachte dann die letzte Parade. Die Schützen von Nievenheim und Ückerath marschierten stolz an der Ex-Majestät Bernd I. und unserer neuen Majestät Thomas II. vorbei. Ein großer Umzug folgte, und der Abend endete feierlich mit der Krönung und einem festlichen Ball im gutbesuchten Festzelt auf dem Schützenplatz.





Gesundheit und Fitness

TRAINING & THERAPIE

- **Physiotherapie**
Aktive Therapie direkt auf der Trainingsfläche
- **Fitnessstraining**
Individuelle Betreuung für deine Ziele
- **Reha-Sport & Präventionskurse**
Mit ärztlicher Verordnung oder zur Vorbeugung

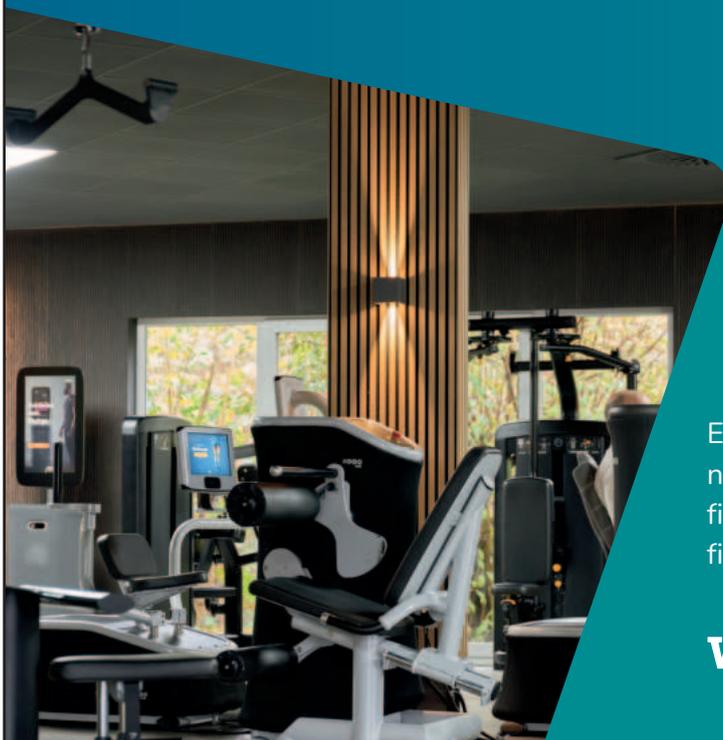
Jetzt an 3 Standorten für dich da:
Dormagen-Nievenheim, Grevenbroich-Neukirchen,
Neuss-Rosellerheide



**Gesundheit durch
Bewegung – das ist
unser Konzept!**

Egal, ob du gezielt Schmerzen lindern, dich nach einer Verletzung erholen oder einfach fitter werden möchtest – bei meditrain findest du alles unter einem Dach!

www.meditrain.nrw





Bezirksjungschützenntag 2025

Am 04.05.2025 stand wieder einmal eines der wichtigsten Ereignisse des Jahres an. Der Bezirksjungschützenntag in Hoisten. Dabei begleitete eine Abordnung von 40 Leuten unsere amtierenden Jungkönige der Bruderschaft und des Bezirkzverbandes.

Darunter fuhren einige geschlossen mit den Stürzelbergern zusammen nach Hoisten. Pünktlich fanden sich dann alle Schützen um 10:15 an der Kirche zusammen, um am Umzug teilzunehmen. Dabei begleitete uns, wie auch im letzten Jahr, eine Abteilung der Artillerie mit Kanone, womit man ein starkes Bild im Umzug abgeben konnte.

Als die Schützen um 11 Uhr im Zelt ankamen und sich die ersten kühlen Biere besorgten, gingen auch die Schießwettbewerbe kurz darauf los. Dieses Jahr waren wieder die Hoffnungen in Nievenheim hoch. Schafften wir es unsere Prinzenwürden zu verteidigen und dabei die des Jungschützenkönigs für uns zu gewinnen?

Gegen 17 Uhr wurden zuerst unsere beiden Bezirksjungschützen Linus Schnee und Tom Berge entkrönt. Die gesamte Bruderschaft gratulierte dabei noch einmal zu den Erfolgen und die gute Zeit in den vergange-

nen Jahren. Nun waren jedoch alle gespannt, ob unsere amtierenden Könige weiterhin Nievenheim-Ückerath im Bezirk vertreten dürfen. Dieses Jahr sind dabei nur unser Edelknabenkönig Niklas Hackbarth und unser Jungschützenkönig Philipp Esser angetreten, sowie drei Männer für das Mannschaftsschießen.

Beide Wettbewerbe wurden knapp entschieden und die Abteilung Nievenheim-Ückerath stand zwei Mal nervös im Saal, als wir in den Top 2 standen. Jedoch reichte es für unsere Jungschützen beide Male knapp nicht, womit unser Edelknabenkönig und Jungschützenkönig den zweiten Platz erreichten und unsere Mannschaft den dritten Platz.

Wir gratulieren allen für diese starken Leistungen und sind stolz wie jedes Jahr, dass wir so gut repräsentiert wurden.

Damit endete der Tag für alle und wir fuhren mit den Stürzelbergern gegen 18 Uhr nach Hause.

Yannik Bloser
Schriftführer Jugendvorstand





Ein schönes
Schützenfest
wünscht Ihre



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881



Berger

Holzbearbeitung GmbH

Peter Berger
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Rollladen
- Innenausbau

Forsthausstraße 11 • 41542 Dormagen • Tel: 02133-299121
info@berger-holzbearbeitung.de



TISCHLEREI

GIESEN

Windows and more

Forsthausstraße 11
41542 Dormagen
Tel. 02133 / 299121
Fax 02133 / 92597
h.wgiesen@t-online.de

Kunststoff-Fenster
System Brüggmann-Salamander
Rollladen
Innenausbau

Heinz-Walter Giesen • Tischlermeister
Betriebswirt HWK • Wirtschaftsinformatiker HWK
Gebäude-Energieberater HWK



Flagge zeigen!

11. bis 15. Juli 2025

Schützenfestwochenende
in unserem Doppeldorf



Zusammenhalt zeigen
für
Glaube • Sitte • Heimat

Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim – Ückerath 1573 e.V.



Die FDP Dormagen
grüßt S.M. Thomas II. und
seine Königin Simone.

Wir wünschen allen
Schützen, ihren Familien,
Gästen und Freunden ein
unvergessliches
Schützenfest 2025!

FAHR SCHULE 76

Ausbildung in den Klassen:
AM, A1, A2, A, B196, B, BE, B96, B197,
C1, C1E, C, CE, und T

Olaf Friebe

Inhaber

Fahrschule 76
Saint-André-Straße 14
41542 Dormagen

Telefon 01575 0675411
info@fahrschule76.de

www.fahrschule76.de

TRANSPORTE & LANDWIRTSCHAFTLICHE DIENSTE SEBASTIAN DOES



- Transport von Sand, Kies, Mutterboden und mehr
- Entsorgung von Schutt, Gartenabfälle oder Holz
- Hilfestellung aller Art in der Landwirtschaft
- Schneiden und Spalten von Kaminholz

☎ 0173 / 5240822

✉ TransporteDoes@outlook.de



50 Jahre Jägerbataillon

Ein halbes Jahrhundert nach seiner Gründung im Jahr 1974 feierte das Jägerbataillon der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath ein bedeutendes Jubiläum. Am 20. September 1974 legten Jägermajor Heinz-Willi Weiler und seine Mitstreiter Willi Bongartz, Gerd Teusch, Willi Hutmacher und Hans Ulrich den Grundstein für die Eigenständigkeit des Bataillons, das seit 1926 besteht. Mit der Gründung eines eigenen Vorstands wurde dem Jägerbataillon eine eigene Identität verliehen und der Zusammenhalt unter den Jägern weiter gestärkt.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens fand am 12. Oktober 2024 im Saale Robens eine festliche Feier statt. Zahlreiche Mitglieder des Jägerbataillons, begleitet von ihren Damen, sowie geladene Gäste aus anderen Korps und Vereinen kamen zusammen, um dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern. Die Familie Robens sorgte für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot, das keine Wünsche offenließ.

Nach einer herzlichen Ansprache von Major und 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Fassbender, in der er die Geschichte des Bataillons Revue passieren ließ, wurde die Tanzfläche eröffnet. DJ Marcus sorgte für mitreißende Musik, die Jung und Alt zum Feiern animierte. Eine Diashow ließ die vergangenen 50 Jahre des Jägerbataillons lebendig werden und erinnerte an viele schöne Momente.

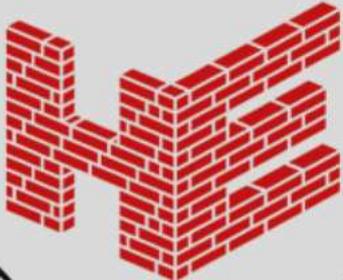
Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Hans Willi Mölders, dessen Gesang den Saal zum Beben brachte. Die Gäste schunkelten, tanzten und sangen begeistert mit, was die festliche Stimmung weiter anheizte. In den frühen Morgenstunden des 13. Oktober 2024 endete die unvergessliche Veranstaltung, die den Zusammenhalt und die Tradition des Jägerbataillons eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Das Jägerbataillon der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath blickt auf eine stolze Geschichte zurück und freut sich auf viele weitere Jahre gemeinsamer Erlebnisse und Traditionen.





HARALD ECKERT



Der Fachmann für alle Kleinarbeiten rund ums Haus

- Mauerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Rohrbruchschadensbeseitigung
- Kleincontainerdienst

Am Hahnen 11
41542 Dormagen
Telefon (02133) 92 92 91
Telefax (02133) 92 92 89
Mobil (0172) 7493109



www.vollschoen.wedding.com

voll schön
DEINE KURVEN UNSERE LEIDENSCHAFT

Curvy-Brautkleider
Festmode | Kommunionbekleidung

Neuenbaumer Str. 5 - Neuss

Festmode ab Gr. 36

- GUTSCHEIN -
Bringe diesen Gutschein zu deinem Einkauf mit und erhalte 10% auf unser Sortiment.
Wir freuen uns auf dich!



Detlef Lückgen
Freier und unabhängiger Kfz-Sachverständiger
Kfz-Mechanikermeister

Kemmerlingstraße 9
41542 Dormagen
mobil 0157.72519254
Fax 03222.1596217

Meine Leistungen:

- kompetente Beweissicherung
- Schadengutachten/Haftpflicht und Kasko
- Fahrzeug-Wertermittlung
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung

Mein Service:

- Besichtigungsort bestimmen Sie
- Festpreis möglich
- Schadenabwicklung mit der Versicherung

www.kfz-sachverstaendiger-lueckgen.de • kfz-sachv.lueckgen@t-online.de



Stiftungsfest und Krönungsball des Jägerbataillons 2025

Anfang Mai war es nun wieder soweit, das Jägerbataillon der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath konnte ihre traditionellen Feste wieder gebührend feiern.

Begonnen wurde am Sonntag, dem 11.05.2025 mit dem Jägerstiftungsfest. Morgens um 9 Uhr traten rund 160 Jäger und geladene Gäste an der Gaststätte Robens an und zogen unter der musikalischen Begleitung des TC „Eintracht 1920 Ückerath“ zum festlich geschmückten Festzelt auf dem Schützenplatz, wo die Damen des Jägerbataillons, die „Jägerfrühstücksbienen“ wieder ein rundum tolles Frühstück vorbereitet hatten.

Nach der Begrüßung durch Major und 1. Vorsitzenden Karl-Heinz-Fassbender wurden wie in den Jahren zuvor die Jäger geehrt, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und Schützenfest noch aktiv auf der Straße mitmarschieren. Dies war in diesem Jahr Peter Schönwald vom Jägerhauptmannszug.

Anschließend begannen im Rahmen eines musikalischen Frühschoppens die Schießwettkämpfe. Begonnen wurde mit dem traditionellen Pfänderschießen. Die glücklichen Schützen waren an diesem Morgen: Wolfgang Tillmann vom Jägerzug Salvator (Kopf), Michael Blaschek vom Jägerzug Semper Fidelis (rechter Flügel), Christopher Rommerskirchen vom Jägerzug Aurea Venator (linker Flügel) und Patrick Frohn vom Jägerzug Einigkeit (Schweif).

Nachdem das Pfänderschießen beendet war, kam man nun zum Höhepunkt dieses Tages, zur Ermittlung des neuen Jägerkönigs für die Amtszeit 2025/26. Major

Karl-Heinz Fassbender konnte den Anwesenden mit großer Freude wieder zwei ernsthafte Bewerber für dieses Amt präsentieren. Es waren Jannik Werkmeister vom Jägerhauptmannszug II und Michael Empt vom Jägerzug Fidele Jonge, die bereits im vergangenen Jahr ihr Glück versuchten.

Nach spannendem und langem Kampf, fiel der Königsvogel nach dem 212. Schuss. Glücklicher Sieger war Jannik Werkmeister vom Jägerhauptmannszug II. Unter großem Beifall wurde er ins Festzelt gespielt und den Anwesenden vorgestellt. Ihm zur Seite steht seine Königin Melina Lückgen.

Die feierliche Krönung fand eine Woche später, am Samstag, den 17.05.2025 um 20 Uhr statt, zu der auch zahlreiche Gäste den Weg ins Festzelt gefunden hatten. Nach der Krönung gab es noch einen besonderen Moment. Unser Schützenbruder Ralf Hagenau, der beim Schützenfest im letzten Jahr leider krankheitsbedingt abwesend war, bekam für seine Verdienste und Leistungen das Silberne Verdienstkreuz vom Bund der Historischen deutschen Schützenbruderschaft verliehen. Es war ein Moment voller Freude und Emotionen für alle Anwesenden im Zelt. Alle feierten gemeinsam einen rauschenden Krönungsball bis in die Morgenstunden.

Stefan Vogel
Schriftführer





Restaurant
An d'r Weyh

Inh.: Djuro Zoukić



Heerstrasse 17
41542 Dormagen (Nievenheim)

☎ 0 21 33 - 9 13 00

🖨 0 21 33 - 73 79 78

✉ info@restaurant-an-dr-weyh.de

🌐 www.restaurant-an-dr-weyh.de

UNSER TEAM FÜR NIEVENHEIM DELRATH ÜCKERATH

DIE SPD-NIEVENHEIM WÜNSCHT DER ST. SEBASTIANUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT, SEINER MAJESTÄT THOMAS II. STÜTTGEN & KÖNIGIN SIMONE SOWIE ALLEN GÄSTEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!



Til Fischer



Birgit Burdag



Erik Lierenfeld



Mathias Junggeburth



Jürgen Glade



Reinhard Pahl



Jan Gronowski

»» WWW.SPD-DORMAGEN.DE

MITEINANDER. MEHR. MÖGLICH. SPD DORMAGEN

Historisches

Vor 75 Jahren – Schützenfest 1950

Mit dem 8. Juli begann das diesjährige Fest. Am äußeren Bild des Ortes konnte man sofort erkennen, dass sich die Bevölkerung eng mit der Bruderschaft verbunden fühlt und dass sie das Heimatfest als wahres Volksfest auffasst.

Gegen 16 Uhr begann das eigentliche Fest! Die Tambourcorps von Nievenheim und Ückerath ließen es sich nicht nehmen, das beliebte Volksfest durch ihre zackigen Weisen gebührend anzukündigen. Gegen 19.30 Uhr wurde Seine Majestät Hubert II. Krautstein mit der gesamten Musik, dem Vorstand und einigen Zügen an der Königsburg abgeholt. Unterdessen sammelten sich die übrigen Züge, die schon vorher in den Wachlokalen die ersten Humpen gehoben hatten, in der Wirtschaft Holzberg. Von hier aus begab sich der Vereinsvorsitzende mit noch einigen Mitgliedern des Vorstandes zu unserem 80-jährigen Ehrenpräsidenten Theodor Gruttorffer, der leider durch eine langwierige Krankheit verhindert war an unserem Feste, Anteil zu nehmen, um ihm im Namen der Bruderschaft das Silbersträußchen zu überreichen, und ihm gleichzeitig noch einmal für seine unermüdliche Arbeit im Interesse des Vereins und für das neue Kernstück im Königssilber zu danken.

Von Holzberg zog das ganze Regiment unter den schmetternden Klängen der Musik und den Märschen des Tambourkorps zum Kriegerdenkmal. Von einem Mädchen der Oberklasse (Marinette Schmitz) wurde ein Gedicht dem Ernst der Stunde entsprechend muster-gültig vorgetragen. Es gab die Überleitung zur Ansprache des Vereinsvorsitzenden. Er wies in kurzen markanten Worten auf die großen Opfer hin, die der schrecklichste aller Kriege von uns verlangt habe.

Nach Beendigung der ersten Gedenkstunde, die im Markstein ein Rahmen des Festes bildete, stellte sich das Regiment

zum großen Fackelzug auf.

Mittlerweile war es dunkel geworden und überall flammten Lichter auf, um die kleinen Fackeln, Pechfackeln und darüber hinaus die wunderbaren mit großer Sorgfalt gezimmerten Transparentfackeln mit Beleuchtung zu versehen.

Im Riesenzelt löste sich der Zug auf. Der Oberst traf die letzten Anordnungen für den kommenden Tag. Die meisten Schützen bekamen bitter wenig davon mit, da das Zelt zu weiträumig war und in Ermangelung eines Lautsprechers die Stimme des Obersten nicht durchdringen konnte. Die vorgesehene Jubilarehrung konnte in der vorgesehenen Form nicht durchgeführt werden, weil anfänglich im oberen Zelt das Licht versagte und auch weil wie schon vorher angedeutet die Übertragung fehlte. Nur wenige Leute haben etwas zu Gehör bekommen. Sie hat zwar im oberen Teil des Zeltes stattgefunden, aber für die große Masse gesehen, war es ein kleiner Mißerfolg.

Der Jubilare war eine stattliche Zahl, über 100 Schützen, ein Zeichen dafür, dass die alten Mitglieder bereitwillig dem Verein die Treue gehalten haben. Mit Stolz kann die Bruderschaft auf die große Zahl ihrer Jubilare schauen. Um so bedeutungsvoller ist das, als ein ganz großer Prozentsatz davon heute noch aktiv in den Zügen zu finden ist. Im Anschluß daran wurden noch die einzelnen Transparentfackeln prämiert.



S.M. Hubert Krautstein
mit Vorstand




RESTAURANT HERMES

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 12:00 Uhr - 22:00 Uhr

Griechische und internationale
Spezialitäten mit Sommerterasse

Salvatorstr. 10 • 41542 Nievenheim
Telefon: 0 21 33 - 92 92 44




Manes am Bösch
In Ückerath 81
41542 Dormagen
Tel.: 02133-91630
mail@manes.de
www.manes.de



Die Bier Profis

BierTastings
FoodPairing

www.diebieerprofis.de
info@diebieerprofis.de



ZENTRUM

Stadtverband Dormagen

**WIR WÜNSCHEN EIN
SCHÖNES
VOLKS- UND HEIMATFEST
IN NIEVENHEIM!!!**



Thomas Freitag
-Bürgermeisterkandidat-



Hans Joachim Woitzik
-Landratskandidat-



Mit der Frühe des Sonntages begann das eigentliche Fest. Die Tambourcorps zogen durch die einzelnen Straßen und kündigten den großen Tag an. Gleichzeitig weckten sie dadurch die Bevölkerung aus ihrem tiefen Schlummer. Heller strahlender Sonnenschein schien den Tag zu kennzeichnen. Gegen 8.30 Uhr sammelte sich das Regiment bei Schönwald.

Nach dem Gottesdienst fand ein kurzer Festakt auf dem Kirchplatz statt. Der neue Fahnschwenker Schütze Karl Schütz zeigte die schöne Kunst des Schwenkens vor dem geistlichen Präses. Anschließend wurde noch die neue Fahne der Edelknaben geweiht. Nun zog die Musik und das Ückerather Tambourcorps mit den Zügen nach Ückerath zum Frühschoppen nach Amel. Die Züge aus Nievenheim bezogen ihre Wachlokale. Kurz nach Mittag ging der Rummel erst richtig los. Voller Begeisterung strömten die einzelnen Schützen zum Sammeln in ihre Wachlokale. Dort einen kräftigen Schluck nehmend, folgten die Züge dem Bataillonsbefehl. Bei dem herrlichen Sommerwetter strömten von allen Seiten die Volksmengen von nah und fern nach Nievenheim.

Von verschiedenen Enden des Dorfes hört man Musikkapellen erklingen. Das deutet an, dass sich die Bataillone dem Paradeplatz nähern. Noch jagen die Wagen der Hauderei durch die Straßen, um die Majestäten mit Gefolge zusammen zu holen. Der Oberst ist zeitig auf dem Paradeplatz eingetroffen, um die Meldungen der Majore entgegen zu nehmen.

Nach der Meldung durch den Oberst schritten Seine Majestät und Ihre Majestät mit der geistlichen und weltlichen Obrigkeit, den Ehrengästen und Mitgliedern des Vorstandes die fast nicht enden wollende Front des Regiments ab. Bei der Rückfahrt am Regiment vorbei wurden den Majestäten große Huldigungen zuteil. Vor dem Sängerzug mussten die Majestäten etwas stehen

bleiben, damit der Zug eine kleine, wohlklingende, gesangliche Darbietung als Huldigung anbringen konnte. Im Anschluß daran fand der langersehnte Vorbeimarsch statt.

Die gute Laune des Oberst verriet wohl am besten, dass der Vorbeimarsch hingehauen hatte. In der Begeisterung hat er wohl vergessen, die richtige Marschroute zu nehmen. Dabei hat er auch noch ohne Erlaubnis den Weg etwas verkürzt. Es wunderte uns nur, dass ihm das Auge des Gesetzes nicht in den Weg trat. Bei der Abkürzung des Weges war es weiter natürlich nicht wunderlich, dass wir so früh ins Zelt einzogen.

Mit dem Montag nahm das Fest seinen Fortgang. Die Tambourcorps weckten aufs Neue die Bevölkerung, aber nicht überall mit Erfolg. Gegen 10 Uhr trat das Reitercorps zum traditionellen Ringstechen auf der Wiese von Schönwald an. Nach längerem Kampf errang der Reiter Josef Spix den Sieg. Major Amel ehrte in kurzen Worten den Sieger.

Nachmittags zogen die Bataillone getrennt zur Parade nach Ückerath. Auf der schönen Waldstraße legte das Regiment dem schweren Montag-Morgen entsprechend eine noch annehimliche Parade hin. Danach bewegte sich der Festzug durch Ückerath und zurück zum Festplatz, auf dem die Auflösung stattfand. Sofort begann der Kampf um die neue Königswürde. Von einem harten Kampf konnte eigentlich keine Rede sein. Außer dem Herrn Amtsdirektor war wohl kaum ein ernster Bewerber da. So blieb es nicht aus, dass das Oberhaupt der Gemeinde (Bürgermeisterei) durch wohlgezielte Schüsse die hohe Würde errang. So wurde eigentlich nicht unerwartet die Spannung gelöst. Der mutige Schütze wurde nun proklamiert als Hermann I. Der Vereinsvorsitzende Johann Becker entthronte den alten König Hubert II.

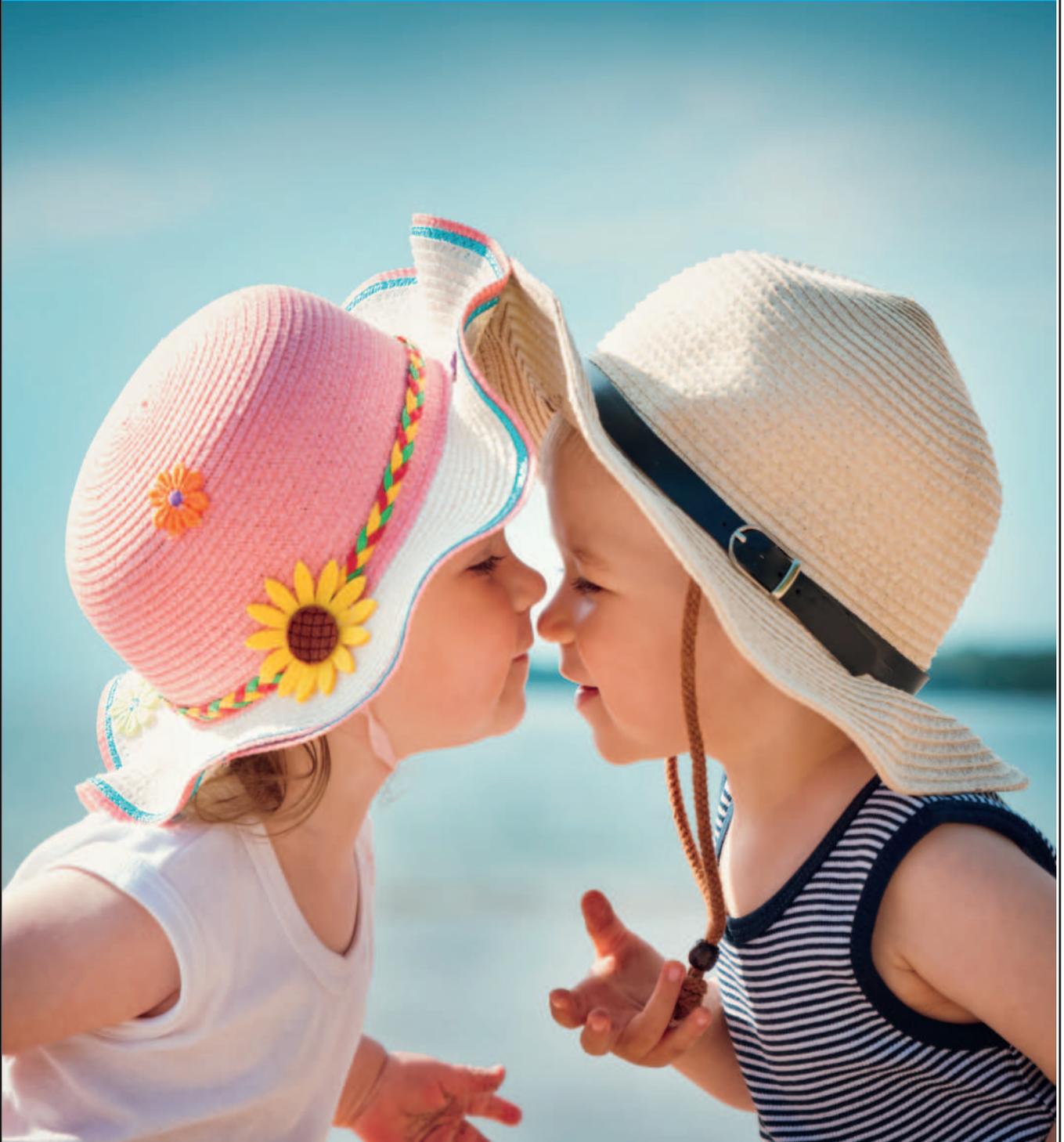


Von dieser Minute an erhielt der neue König die Regimentsgewalt. Nach Abnahme des Königssilbers wurde Hermann I. damit geschmückt. Nach kurzem Aufenthalt im Zelt wurde die neue Majestät mit der Musik, den Stabsoffizieren, den Edelknaben und dem Vorstand zur Königsburg begleitet.

Im gleichen Zuge wurde auch der Pagenkönig nach Hause gebracht. Bei den Pagen war der Kampf um die Hohe Ehre etwas spannender verlaufen. Hier waren schon mehrere Bewerber da. Mit der Armbrust wurde dem Vogel auf der Stange stark zugesetzt. Der Page Hans Krieger erwies sich als bester Schütze.

Wo wir uns immer gerne treffen...

...auf unseren Anlagen am Kaarster See oder am Strabeach in Dormagen.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Mit Anbruch des neuen Tages hörte man zum letzten Male die Tambourcorps weckend durch die Straßen ziehen.

Zum letzten Male sammelten sich die Schützen in ihren Wachlokalen, um sich von da aus dem Bataillone zu stellen. Leider war uns um diese Zeit der Wettergott nicht besonders günstig. Eine starke Regenschauer behinderte das schnelle Aufstellen des Regiments. Wie Sonntags, waren auch heute wieder die Wagen zur Stelle, um die Majestäten mit Gefolge abzuholen. Durch die Ungunst des Wetters fand die große Parade etwas später statt. Nachdem sich die Regenwolken etwas verzogen hatten, dauerte es nicht lange bis der Adjutant die Meldung überbrachte. Die Majestäten mit Edelknaben, die Ehrengäste und der Vorstand begaben sich sofort ans Regiment, wo der Oberst das Regiment fertig zur Paradeaufstellung meldete. Dann schritten Seine Majestät und Ihre Majestät mit Gefolge die lange Front ab. Trotz der Ungunst des Wetters hatten sich noch auffallend viele Besucher eingestellt. Nach Abschreiten der langen Front fuhren die Majestäten mit Gefolge am Regiment vorbei. Fast nicht enden wollende Hochrufe und Huldigungen wurden den neuen Majestäten entgegen geschleudert. Beim Sängerkzug musste wieder gepaust werden, um den harmonischen Klängen zu lauschen. Die Majestäten begaben sich dann auf das Podium, von wo aus die Parade abgenommen wurde.

Im Anschluß daran setzte sofort der große Umzug ein. Mittlerweile hatte sich der Himmel wieder zugezogen, und ein gewaltiger Regen unterbrach den Festzug. Die Straßen waren während dieser Zeit wie ausgestorben. Mit Mann und Roß und Wagen hat sich alles in sichere Unterstände begeben. Nach dem starken Regenguß kam langsam wieder alles aus den Verstecken heraus und der Festzug wurde fortgesetzt.

Gegen Abend wurden die Majestäten an der Königsburg von dem Tambourcorps, der Musik, den Stabsoffizieren, dem Vorstand und den Edelknaben abgeholt. Die geladenen Gäste hatten sich im Palais versammelt. Auf der Straße fand die Aufstellung statt. Es war ein stattlicher Zug, der sich unter den Klängen der Musik durch die geschmückten Straßen zum Zelt bewegte. Dicht umsäumt an manchen Stellen die Zuschauer den Straßenrand. Am Zelt und vor allen Dingen im Zelt war die versammelte Menschenmenge nicht zu übersehen. Unter den Klängen der Musik und dem großen Jubel der Anwesenden hielt Hermann I. nebst Gemahlin feierlichen Einzug in den Krönungssaal.

Der Höhepunkt des Festes ist gekommen. Die Krönung geht vor sich. Hermann I. erhält vom Vereinsvorsitzenden den Beinamen „der Mutige“ weil er unentwegt mit sicher liegenden Schüssen, den Vogel von der Stange holte. Der Vorsitzende führte weiter aus: Es passe sich gut, Amtsdirektor und Schützenkönig in einer Hand. Er sprach die Hoffnung aus, dass der nun Schützenkönig gewordene Amtsdirektor sich jetzt für das Wohl der

Bruderschaft in jeder Beziehung einsetzen wird. Danach wurde Ihre Majestät mit dem Diadem geschmückt und erhielt den Beinamen „Änne, die Liebliche“.

Danach setzte der Königsball ein. Der erste Tanz galt dem Majestätenpaar. Dann erhielten alle reichlich Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen. So verlief der weitere Abend in Hochstimmung bis tief in die Nacht hinein. Wie man hörte, sollen welche mit Tageslicht ausgegangen sein und auch wieder mit Tageslicht nach Hause gekommen sein. So, nun haben wir 4 herrliche Tage verlebt. Es war ein Fest, das nicht so leicht vergessen wird. Würdig kann es sich den früheren Festen anreihen. Wolle Gott, dass wir noch viele Jahre ein solches Fest in Ruhe und Frieden erleben dürfen. Stehen wir treu zu unserer Fahne und der Devise der Bruderschaft „für Glaube, Sitte und Heimat“. Dann kann der Verein blühen, wachsen und gedeihen.

(Aus dem Chronikbuch der Bruderschaft, Verfasser Schriftführer Jansen)



S.M. Hubert Krautstein mit Königin

1926



2026

Feiert 2026 mit uns – „Ein Jahrhundert Edelknaben“

Jetzt vormerken – diese Termine
gehören in den Kalender 2026:

- ✓ **Samstag, den 09. Mai 2026**
- ✓ **Sonntag, den 10. Mai 2026**

Wir freuen uns auf euch.

Euer
Edelknaben Korps



Termin einfach per
QR-Code speichern.

Das Edelknaben-Corps Nievenheim-Ückerath gegr. 1926

„Fahrrad-Training“

Zu einem besonderen Event hat Edelknabenführer Ralf Mende seine Jungs im vergangenen Dezember auf das Gelände seines Betriebes „Skusa Betontransporte“ geladen.

Alle seine Schützlinge absolvierten ein ADAC-Fahrradtraining.

Der nach strengen Vorgaben aufgebaute Parkour, sollte nicht nur für Spaß unter den Teilnehmern sorgen, sondern auch einen dienlichen Zweck erfüllen.

Das ADAC-Fahrradtraining führt Kinder an die Anforderungen und Herausforderungen des Straßenverkehrs heran.

Nachdem alle den Parkour erfolgreich absolviert haben, erfolgte eine gemeinsame Stärkung und Ausklingen des spannenden Tages.

Besonders freuten die Edelknaben sich auch über den Besuch des Schützenkönigs Thomas nebst seiner Königin Simone.



Michael Gayko





„Viel Spaß.“

Wir wünschen eine tolle Schützenfest-Saison.

Geschäftsstelle Thomas Eicker

50259 Pulheim und 41542 Dormagen-Nievenheim

Tel. 02238-8031260 und 02133 9621

thomas.eicker@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 



Ein Tag voller Gemeinschaft: Das Familienfrühstück der Grenadiere

Am 16.03.2025 war es wieder soweit: Die Grenadiere Nievenheim-Ückerath 1926 e.V. luden zum traditionellen Familienfrühstück ein, das im festlich geschmückten Saal von Manes am Bösch stattfand. Von 10 Uhr bis in den Nachmittag hinein genossen die Anwesenden ein geselliges Beisammensein mit vielen Highlights und emotionalen Momenten.

Schon beim Betreten des Saals wurde deutlich, mit wie viel Liebe zum Detail das Event vorbereitet worden war. Vier Züge der Grenadiere waren vertreten: Top Fit, Stief Höt, Dat sin se und Echte Fründe. Insgesamt fanden sich 71 Teilnehmer ein, darunter zahlreiche Kinder, die dem Fest eine besonders lebendige Atmosphäre verliehen. Von Anfang an herrschte eine ausgelassene Stimmung, es wurde viel gelacht, erzählt und gemeinsam gefeiert.

Auch hochrangige Gäste durften nicht fehlen. Anwesend waren der amtierende Schützenkönig Thomas Stüttgen mit seiner Königin Simone, Brudermeister Bernd Meuter mit seiner Begleitung Angie sowie der ehemalige Major und erste Vorsitzende Uwe Birkmann mit seiner Frau Alex.

Den feierlichen Auftakt machte Daniel Dünbier, der die Veranstaltung mit einer herzlichen Rede eröffnete. Er überreichte den anwesenden Frauen wunderschöne Blumensträuße als kleines Dankeschön und verlieh der Majestät die silberne Vereinsnadel der Grenadiere. Seine Worte betonten die Bedeutung solcher gemeinschaftlichen Veranstaltungen, die es ermöglichen, auch abseits des großen Schützenfestes wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Nach der Eröffnung konnte sich jeder am reichhaltigen Frühstücksbuffet bedienen. Frische Brötchen, eine große Auswahl an Aufschnitt, Rührei mit knusprigem Bacon, Obst und Joghurt sorgten dafür, dass für Jung und Alt das Passende dabei war. Bei ausgelassener Stimmung genoss man das ausgiebige Frühstück und tauschte sich in geselliger Runde aus.

Gegen 13 Uhr folgte ein weiterer Höhepunkt des Tages. Daniel Dünbier ergriff erneut das Wort, um offiziell Uwe Birkmann aus seinem aktiven Amt zu verabschieden. Über viele Jahre hinweg hatte Uwe das Amt des Majors und des ersten Vorsitzenden inne und sich mit großem Engagement für die Grenadiere eingesetzt. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielt er einen symbolischen Gutschein der Grenadiere und die herzliche Einladung, jederzeit auf ein Bier im Festzelt willkommen zu sein. Die Wärme und Dankbarkeit, die ihm entgegengebracht wurde, machten diesen Moment besonders emotional.

Im Anschluss wurden die Jubilare geehrt. In diesem Jahr feierten Stephan Plum, Tim Dziggel und Friedrich Stenger ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Ebenso beging der Grenadierzug Echte Fründe sein 25-jähriges Bestehen. Alle Jubilare erhielten eine Ehrenurkunde sowie die silberne Vereinsnadel. Der Zugführer der Echten Fründe verkündete daraufhin eine Lokalrunde, was natürlich mit großer Freude aufgenommen wurde.

Nach den Ehrungen durfte natürlich auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommen. Ein großzügiges Kaffee- und Kuchenbuffet mit liebevoll selbstgebackenen Leckereien bot den perfekten Abschluss für diesen gelungenen Tag. In gemütlicher Runde ließ man den Nachmittag bei guten Gesprächen, Kaffee und dem ein oder anderen Bier ausklingen.

Organisator Daniel Dünbier zeigte sich am Ende mehr als zufrieden mit dem Ablauf des Tages. Er bedankte sich besonders bei den Helfern und Kuchenbäckern sowie beim Team von Manes am Bösch, das durch hervorragenden Service zum Gelingen des Familienfrühstücks beitrug.

Das Familienfrühstück der Grenadiere Nievenheim-Ückerath 1926 e.V. war einmal mehr ein voller Erfolg. Ein Tag voller Gemeinschaft, Lachen und Herzlichkeit, der zeigt, wie stark der Zusammenhalt innerhalb des Vereins ist. Man darf sich schon jetzt auf das nächste Jahr freuen.



GASTHOF

Robens

PREISWERT & GUT SEIT 1927

Wir grüßen die Nievenheimer und Ückerather Schützen und wünschen allen Teilnehmern und Besuchern ein paar schöne harmonische Stunden in Nievenheim und Ückerath zum Schützenfest 2025.



Marcel Koop

GARTEN- & LANDSCHAFTSART

Garten-Jahrespflege
Garten Neu- / und Umgestaltung
Beschnitt von Bäumen & Sträuchern
Reinigung von Terrassen & Balkonen
Bewässerungsanlagen - Baumfällungen
Einzäunungen - Winterdienst
und vieles mehr...

Marcel Koop Gartenpflege UG
Sophienstr. 21
40597 Düsseldorf

Telefon: 0211 58 666 053
E-Mail: info@gartenpflege-koop.de
www.gartenpflege-koop.de

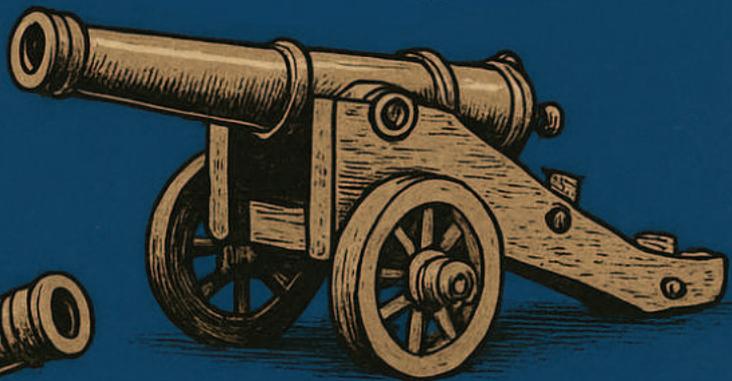


SAVE THE DATE!

09.05.2026

**100-JÄHRIGES
JUBILÄUM**

**ARTILLERIEKORPS
NIEVENHEIM-
ÜCKERATH**



**SCHÜTZENPLATZ
NIEVENHEIM
AB 11 UHR**

**KÜHLE GETRÄNKE · WARMER SPEISEN
KANONENAUSSTELLUNG
MIT GEMEINSAMEM BÖLLERN**

MARSCHIER-PROBE VOR SCHÜTZENFEST



**DIENSTAG, 08.07.2025 – 19 UHR
SCHÜTZENHAUS NIEVENHEIM**



© Michael Gawke



Tambourcorps „Concordia“ 1929 Nievenheim

Liebe Schützen, liebe Gäste,

auch in diesem Jahr möchte das Tambourcorps „Concordia“ Nievenheim Euch alle herzlich zu einer öffentlichen Probe einladen, um uns auf die Schützenfesttage einzustimmen.

Bei guter Musik, bester Gesellschaft und einem kühlen Getränk funktioniert dies sicherlich ohne Probleme!

Kommt also gerne vorbei, genießt die Klänge unserer Marschmusik und reiht Euch ein zu einer kurzen Marschier-Probe über den Kirmesplatz. Natürlich sind auch alle Kinder willkommen, die schon mal für den Kinderumzug üben wollen.

Bleibt nur noch die Frage: Wann und Wo?

Am Dienstag, den 08.07.2025 um 19 Uhr auf dem Schützenplatz am Schützenhaus in Nievenheim.

Im Anschluss an die Probe möchten wir bei einem Getränk und einer netten Unterhaltung die Probe ausklingen lassen und unser Schützenfest einläuten.

Für uns ist es das Größte, wenn wir mit unserer Musik, unserem Publikum eine Freude, ein Lächeln oder posi-

tive Gedanken schenken können. Daher freuen wir uns über jeden Zuhörer und jede ZuhörerIn.

Und vielleicht haben wir ja sogar bei dem einen oder anderen das Interesse geweckt auch in Zukunft unsere Proben zu besuchen. Dann sprecht uns einfach an, oder schreibt uns eine Nachricht.

Auf wunderbare Schützenfesttage in Nievenheim und Ückerath!

Kontakt: tcnievenheim@gmail.com

TC-Nievenheim-Vorsitzender@b-n-u.de

TC-Nievenheim-Major@b-n-u.de

Facebook: [@TCCConcordiaNievenheim](https://www.facebook.com/TCCConcordiaNievenheim)

Instagram: [@tc_concordia_nievenheim](https://www.instagram.com/tc_concordia_nievenheim)

Proben: Dienstag, 19 Uhr, Schützenhaus Nievenheim



© Michael Gayko

Marius Becker
BAUUNTERNEHMEN



Trockenbau
Neu- & Umbau
Altbausanierung

Nordstr. 10 · 41542 Dormagen
Tel. 02133 - 53 33 20
Mobil 0176 - 61 29 63 82
e-mail: marius.bau@web.de



HACKBARTH
BRANDSCHUTZ
& SANITÄTSDIENST

- Brandschutzwachen für Großveranstaltungen und Bauprojekte
- Sanitätsdienst für private oder öffentliche Veranstaltungen
- Brandschutzhelferausbildung für Firmen

ANDREAS HACKBARTH / 0172/1853672 / hackbarth.brandschutz@gmail.com

Malermeisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



OTT

Thorsten Ott
Am Schwiertzhof 43
41542 Dormagen
sowie in Büderich

Telefon 02133.92421
mobil 0179.4661958
malermeisterbetrieb.ott@t-online.de



Gut informiert:
www.b-n-u.de



Aktuelles rund um die Bruderschaft



Historisches

Schützenfest vor 50 Jahren mit Königspaar Hubert III. Krautstein und Königin Cäcilia

Während der Zeit vom 12. Bis 15. Juli 1975 feierte die Bruderschaft ihr Schützenfest. Es war das erste Schützenfest in Nievenheim und Ückerath nach dem Verlust der Selbständigkeit und der Degradierung zum Stadtteil von Dormagen.

Mittelpunkt des festlichen Tuns war auch in diesem Jahr nach alter Vätersitte der Festplatz an der Kölner Straße, wo das Regiment unter Oberst Willi Heinrichs und seinem Adjutanten Peter Oleimeulen am Abend zu einem farbenprächtigen Fackelzug antrat. Mit 18 Großfackeln war dies wohl der größte Fackelzug, den die Sebastianer je gestalteten. Den Schützen war es gelungen, wahre Wunderwerke an Fackeln zu schaffen. Die Fackel von den Scheibenschützen „Treu zur Heimat“ war dem Vorstand gewidmet mit der Aufschrift: „Die Zwerge schufeten und denken, der Theo wird die Sache lenken. Der Hubertusschützenzug Ückerath unter Hans von Zons nahm sich der Vorbereitung des Festes an unter dem Motto. „Bloomehorn, Gewehr und Päd, weed för et Fess blitzblank gemäät“. Der Jägerzug Immerblau, der mit seiner Fackel für künftige Auseinandersetzungen empfahl, gleich die Rentnerkapelle zu nehmen und anführte: „Möt Päd un Waage dät mer fahre, wenn mer an der Kapell deiht spaare.“ Der Scheibenschützenzug „Knapp dolans“ unter Klaus Maier widmete den Kommunalwahlen eine Fackel. Das Artilleriecorps

erinnerte mit seiner Fackel an die Bürgermeisterwahl im Zonser Bürgerhaus und sprach humorvoll den Verdacht aus, ob nicht etwa Brudermeister Theo Engels sich als Bombenleger betätigte. Am Sonntagmorgen, nach dem Festgottesdienst, marschierte das Regiment zum Kriegerehrenmal. Im Anschluß an die Gedenkrede und Kranzniederlegung durch Brudermeister Engels trug Martina Meisen mit eindrucksvollen Worten ein Gedicht vor.

Danach setzte sich das Regiment mit klingendem Spiel wieder in Marsch zum Festzelt

Das Ausbildungskorps der Bundeswehr, Hilden, unter Leitung von Oberstleutnant Fritz Wintermann und die Jägerkapelle Straberg unter Stabsführung von Willi Müller bestritten ein exzellentes Musikprogramm, das den Geschmack des Publikums getroffen hat. Im Rahmen dieses Frühkonzertes proklamierte Bundesmeister Helten den Nievenheimer Jungschützenkönig Karl-Josef Heinrichs zum neuen Bezirksprinzen.

Mit einem für alle erfreulichen Grußwort wandte sich Bürgermeister Dr. Geldmacher, der in diesem Jahr zum ersten Mal Gast unserer Bruderschaft war, an die Schützen. Er stellte fest, dass in den einzelnen Ortsteilen der neuen Stadt Dormagen jedes Schützenfest seine besondere Note habe.



**Goldkönigspaar 2025
Schützenkönigspaar 1975**

**Hubert III. Krautstein
und Königin Cäcilia**



Ver**si**ege**u**ngen Spitzenberg

Dauerelastische Fugen an:

- Fenster und Türen
- Fugen im Sanitärbereich
- Dehnungsfugen
- Sockelfugen im Wohnbereich

☎ 02133/299889 (ab 17.00 Uhr)
E-Mail: b.spitzenberg@t-online.de



Gut informiert:
www.b-n-u.de



Aktuelles rund um die Bruderschaft

Laufenberg
IMMOBILIEN



Laufenberg Immobilien wünscht allen ein unvergessliches Schützenfest!

Ihr Experte für den Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie. Lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei bewerten.

- 🏠 Frankenstraße 24, Dormagen
- ☎ 02133 – 975 988 0
- ✉ info@laufenberg-immobilien.de
- 🌐 www.laufenberg-immobilien.de



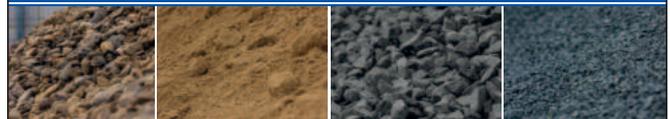
*Wir wünschen
allen Schützen und Gästen
eine schöne Zeit!*

AS Containerdienst



Alfred-Nobel-Straße 57
41515 Grevenbroich
Tel.: 0172 / 911 85 76
www.AS-Containerdienst.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 7–17 Uhr, Fr bis 16 Uhr
Sa: 8–14 Uhr



**„Kies, Sand, Schotter, Splitt,
dat bringe mer glich met!“**



In unserer Zeit sei es notwendig, zusammenzuhalten und miteinander zu sprechen. Schützenfeste seien ausgezeichnete Gelegenheiten zu solch zwischenmenschlichen Verbindungen.

Viele Ortsbewohner, aber auch zahlreiche Gäste aus den Nachbarorten, hatten sich am Nachmittag zur Parade auf der Hindenburgstraße eingefunden. Über 700 Teilnehmer war das Regiment stark, das angereichert mit fünf Tambourcorps und 4 Musikkapellen, an seiner Majestät Hubert III. und Königin Cäcilia und den Ehrengästen in farbenprächtigen Uniformen vorbeimarschierte. Am Abend wurde der König und unsere Königin von den Offizieren und dem Vorstand mit Musikbegleitung an der festlich geschmückten Residenz abgeholt und ins Festzelt geleitet. Mit einem Schützenball zu Ehren des Majestätenpaares Hubert III. und Königin Cäcilia klang der Festsonntag aus.

Der Montagmorgen gehörte den Schützen, sie versammelten sich in ihren Wachlokalen zum Frühschoppen, Oberst Willi Heinrichs ritt mit seinen Stabsoffizieren die Wachlokale zum Appell ab. Am Nachmittag trat das schmucke Regiment am Paradeplatz Ückerath an. Aufgrund einer Beratung des Vorstandes verzichtete man wegen der Hitze (37 °C) auf den Umzug durch Ückerath. Zu Ehren E.M. Hubert III. und Königin Cäcilia paradieren die einzelnen Corps bei Manes am Bösch.

Der Schießstand war anschließend Mittelpunkt eines spannenden Geschehens. Die Geduld der Schützen und der übrigen Zuschauer, die den Schießstand dicht umlagerten, wurde auf eine harte Probe gestellt.

Der von Wienand Birkmann hergestellte Rumpf des Königsvogels erwies sich als so stark, dass es der ganzen Schießkunst der Bewerber bedurfte, um Wirkung zu erzielen. Das spannende Duell zwischen Winfried Bellen und Peter Brand entschied sich um 18.18 Uhr. Mit dem 56. Schuß von Winfried Bellen fiel der Vogel von der Stange und Nievenheim hatte einen neuen Schützenkönig.

Die Schützen geleiteten den neuen König ins Festzelt. Mit großem Interesse aller Schützen wurde von Karl-Heinz Güsgen der neue Edelknabekönig vorgestellt. Als Nachfolger des amtierenden Edelknabekönigs Thomas Brosig errang Frank Rütten aus Ückerath die Edelknabekönigswürde.

Mit dem abschließenden Krönungsball am Dienstag fanden die herrlichen Tage unseres diesjährigen Schützenfestes, die wieder einmal zu einer großen Gemeinschaft unseres Doppeldorfes zusammenführten, einen gebührenden Abschluß.

Quelle: Aus dem Festbericht 1975, Verfasser Peter Peiffer





SG Haustechnik

Schmidt & Giesen GmbH & Co.KG

Kölner Straße 71
41539 Dormagen

Tel.: 02133/531444

E-Mail: info@sg-haustechnik.com

www.sg-haustechnik.com

*Ihr Partner für
moderne, umweltfreundliche
SANITÄR- und HEIZUNGSTECHNIK!*

Gewerbeverein Nieve-Ring e. V.
für Handel, Handwerk und Dienstleister

Wir feiern!

*Wir grüßen
alle Schützen!*

www.nievenheim.de






Das Hubertuskorps und das Ückerather Kapellchen

Viele Hubertusschützenzüge wurden in Ückerath gegründet und die Wurzeln der Gründung des Hubertuskorps im Jahr 1926 lagen ebenfalls in Ückerath.

Durch diese Wurzeln lässt zu Schützenfestsonntag morgens der Major bzw. in früheren Jahren der Hauptmann des Hubertuskorps, alle Ückerather Schützen zum Festhochamt antreten. Von der Gaststätte „Manes am Bösch“ wird dann gemeinschaftlich mit dem TC Ückerath nach Nievenheim zur Kirche marschiert.

Traditionell ist somit das Hubertuskorps Nievenheim-Ückerath sehr verbunden mit dem Ückerather Kapellchen, gelegen an der Straßenecke „In Ückerath/ Gnadenhaler Weg“.

Über viele Jahre fristete das Kapellchen ein tristes Dasein und geriet immer mehr in Vergessenheit. Nachdem die Schützenbruderschaft eine Kooperation mit der Katholischen Kirche einging und man sich einigte, verschiedene Räume zu nutzen und zu pflegen, kam wieder Leben in das kleine Gebäude.

So wurde das Kapellchen wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und es finden regelmäßige Gebetsabende statt. Dies sprach sich in Ückerath herum und die Abende sind mittlerweile sehr gut besucht.

Um während der Coronazeit, mit allen seinen Beschränkungen, im kleinen Rahmen zusammen zu kommen und ein bisschen Schützenfest zu feiern, entschloss sich der Vorstand des Hubertuskorps im Kapellchen eine erste Andacht abzuhalten. Der Vorstand wollte, dass seine verdienten Schützen nicht in Vergessenheit geraten und so wurden im Anschluss die Ehrenmitglieder des Korps besucht. Natürlich alles unter der Beachtung der geltenden Infektionsschutzregeln.

Von da an wurde das Kapellchen regelmäßig durch das Korps genutzt.

Mittlerweile findet eine Andacht vor dem jährlich stattfindenden Hubertusball statt.

Der Termin gehört nun zum festen Ablauf des Hubertusballs mit Krönung des neuen Hubertuskönigspaares dazu.

Die Andacht wird durch den Vorstand des Hubertuskorps organisiert und durch verschiedene Personen unterstützt.

An der Andacht nehmen das zu krönende und aktuelle Hubertuskönigspaar teil. Des Weiteren gehört immer der Königszug zu den Besuchern. Sofern es der Platz zulässt, sind auch weitere einzelne Gäste in der Andacht anwesend.

Musikalisch wird die Andacht durch Helmut Kupetz an der Gitarre begleitet. Seit 2 Jahren wird er nun durch die „Christlichen Musikanten“ Gereon und Severin Wissdorf unterstützt. Helmut Kupetz sorgt auch an den Gebetsabenden für die musikalische Begleitung.

Durch die Größe des Kapellchens und der eingeschränkten Teilnehmerzahl herrscht immer eine sehr ungewohnte, aber doch festliche Stimmung.

Für alle Besucher, besonders für die Königspaare, ist es immer eine schöne Einstimmung auf den folgenden Krönungsball.

Alle Königspaare berichteten, dass es ein sehr bewegendes Erlebnis ist.





WERDE TEIL DER HUBERTUSFAMILIE!









NICHT NUR AN SCHÜTZENFEST EINE STARKE
GEMEINSCHAFT!



KOMM UND ÜBERZEUGE DICH SELBST!

HUBERTUSKORPS – MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT FÜR DAS SCHÜTZENWESEN!
SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT NIEVENHEIM – ÜCKERATH 1573 E. V.





 HUBERTUSKORPS_NIEVENHEIM_1926

 HUBERTUSKORPS NIEVENHEIM - ÜCKERATH 1926

 HUBERTUS-MAJOR@B-N-U.DE

www.b-n-u.de



SALVATOR APOTHEKE

**Seit 1949 im Dienste Ihrer
Gesundheit und Ihrer Familie.
Erleben Sie ganzheitliche
Betreuung vor Ort!**

Jetzt NEU: 24/7 Abholautomat



Salvator Apotheke
Tahmina Hamidi e.Kfr.
Bismarckstr.63
41542 Dormagen

Tel: 02133-90154 Fax:02133-90327
www.salvator-apotheke.de
info@salvator-apotheke.de
bestellung@salvator-apotheke.de



Hubertuskorps Nievenheim-Ückerath Zu Gast bei Freunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Nievenheim und Ückerath,
liebe Schützenbrüder,

wie sagt man immer so schön: Schütze ist man nicht nur an fünf Tagen, sondern an 365 Tagen im Jahr. Dass es sich bei diesem Satz nicht nur um eine bloße Schützenweisheit handelt, sondern dieser Spruch auch durchaus viel Wahres beinhaltet, zeigte sich in den Reihen des Hubertuskorps auch wieder im letzten Jahr.

Denn wer denkt, dass die Schützenfestsaison nach dem heimischen Schützenfest in unserem schönen Doppeldorf für uns bereits wieder zu Ende war, den müssen wir leider enttäuschen, denn zeitnah nach unseren Festtagen erhielten wir eine Einladung unserer Hubertusfreunde aus Delrath, um im Rahmen des Delrather Schützenfestes gemeinsam das vierzigjährige Bestehen ihrer Hubertuskompanie zu feiern. Und da einem begeisterten Schützen quasi nichts anderes übrig bleibt, als einer solchen Einladung zu folgen, meldete sich prompt eine zweistellige Zahl an Schützen aus unseren Reihen für das Jubiläum unserer Freunde an.

Als es dann endlich soweit und der Sonntag des Delrather Schützenfestes angebrochen war, machten wir uns mit einer größeren Abordnung, u.a. in Begleitung von unserem damaligen Hubertuskönig, Jürgen Scheffler, und unserem Jungschützenkönig, Philipp Esser, samt unserer Hubertusfahne im Gepäck auf den Weg in unser Nachbardorf, wo wir zunächst mit unseren Freunden im Vereinsheim des SSV Delrath zu einem kleinen Umtrunk einkehrten.

Dabei ließ es sich das ebenfalls anwesende Tambourcorps „Concordia“ Nievenheim natürlich nicht nehmen, das Zusammentreffen musikalisch zu begleiten.

Nach dem Umtrunk war es dann endlich so weit und wir machten uns bei bestem Wetter gemeinsam auf den Weg zum Paradeplatz. Die dortige Königsparade und der anschließende Umzug durch Delrath waren ein voller Erfolg und wir konnten dabei ein hervorragendes Bild abgeben. Am Nachmittag kehrten wir schließlich ins Schützenzelt ein, wo wir den Tag mit kühlen Getränken und munteren Gesprächen ausklingen ließen. Rückblickend können wir festhalten, dass es sich um einen ereignisreichen und kurzweiligen Tag handelte, der in erster Linie von einem freundschaftlichen Beisammensein geprägt war und gerade deshalb allen Beteiligten mit Sicherheit noch länger in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Freunden der Hubertuskompanie Delrath für die Einladung bedanken. Wir freuen uns darauf, auch die nächsten vierzig Jahre mit euch gemeinsam über die Straßen und Schützenplätze unserer Dörfer zu ziehen!

Das Hubertuskorps Nievenheim-Ückerath 1926 wünscht allen Schützen unserer Bruderschaft sowie ihren Familien und Gästen ein unvergessliches Schützenfest 2025.





Ihr Fachmann seit über 50 Jahren für alle Tiefbauarbeiten



- Kanal- und Straßenbau
- Kanal- und Hausanschlüsse
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Qualifiziertes Mitglied im Güteschutz Kanalbau



PETER HARTMANN TIEFBAU GMBH

In der Birk 10 • 41542 Dormagen (Ückerath) • Tel. 0 21 33/9 02 79
kontakt@hartmann-tiefbau.de www.hartmann-tiefbau.de



Malerwerkstätte

Ralf Einbeck

Koniferenstraße 108 • 41542 Dormagen
Telefon: 02133 92271 • Mobil: 0172 2519052
www.maler-einbeck.de • kontakt@maler-einbeck.de



Ehrenmitglied Peter Hartmann `Die immer helfende Hand`

Nachdem ich Ihnen im Jahr 2024 unser Ehrenmitglied -Walter Heinrich- vorstellen durfte, konnte ich für das Jahr 2025 mit unserem Ehrenmitglied Peter Hartmann ein interessantes Gespräch führen.

Den Inhalt unseres, für mich beeindruckenden Gesprächs, möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und so darf ich Ihnen im Schützenboten 2025 unser Ehrenmitglied Peter Hartmann vorstellen.

Peter wurde am 08.03.1943 geboren und ist Mitglied der Schützenbruderschaft seit dem Jahr 1985. Damit feiert er in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum und bekommt hierfür die Jubiläumsnadel im Festzelt am Schützenfestsonntagabend überreicht.

Schon in seiner Kindheit zeigte er eine große Begeisterung für Bagger und schwere Baumaschinen. Er war fasziniert von den mächtigen Maschinen, die er bei Bauarbeiten beobachtete. Diese Leidenschaft hat ihn

dazu inspiriert, selbst im Tiefbau tätig zu werden. Der Einstieg war leicht, denn Peters Vater war als selbstständiger Spediteur tätig. Innerhalb dieses Unternehmens wurde das Portfolio um den Bereich -Tiefbau- erweitert. Als einen der ersten Aufträge war Peter als Baggerführer in der damaligen EC als Subunternehmer tätig. Der Betrieb wurde im Laufe der ersten Jahre immer größer, sodass schnell klar wurde, dass eine größere Betriebsfläche hermusste. So kauften Peters Eltern das noch bis heutige in Familienbesitz befindliche Grundstück -In der Birk 12-.

Peter war immer fleißig und war bestrebt den Betrieb auf ein langfristiges gutes Fundament zu stellen. So machte er in den 80er Jahren eine Weiterbildung im Bereich Tiefbau-Polier, um in Zukunft auch Lehrlinge auszubilden. Er versucht über Jahre gut ausgebildete Fachkräfte an seinen Betrieb zu binden. Ebenfalls ist es ihm wichtig stets konkurrenzfähig zu sein und innovative Maschinen in seinen Betrieb einzugliedern. Mit ein wenig Stolz erzählte er, dass er seit Jahrzehnten unter anderem für die Stadt oder örtliche Energieversorger arbeitet. Er schilderte, dass er gerade für regionale Betriebe und Einrichtungen sowie Privatpersonen sehr gerne arbeitet, da man sich hier oft auf Augenhöhe begegnet. Mit einem kleinen Grinsen im Gesicht sagte er: „Wenn du grüne Bagger siehst, dann weißte Bescheid!“

In unserer Schützenbruderschaft, so erzählte er, ist er durch einen Zufall hineingekommen. Angesprochen von Mitgliedern des Jägerzuges Waldeslust, nahm er zunächst an den Veranstaltungen nur als Gast teil. Da er aber direkt im ersten Jahr die Königswürde in seinem Zug errungen hat, war klar, dass er sich damit für längere Zeit an den Zug gebunden hat. Er bereut diese Entscheidung und die Zeit niemals und ist sehr froh immer dabei gewesen zu sein und noch heute ein Teil der Schützenfamilie zu sein.

Peter war in seinen 40 Jahren Mitgliedschaft viele Jahre im Vorstand der Schützenbruderschaft tätig. So beklei-





Mühlenbusch Apotheke
Für ein gesundes Leben.

Wir wünschen allen
Ückerathern und
Nievenheimern
ein schönes
Schützenfest!



dete er das Amt des 2. Brudermeisters und des Beisitzer-Postens. Im Jahr 1998 krönte er seine Schützenlaufbahn und wurde mit seiner Irene das Schützenkönigspaar von Nievenheim und Ückerath. Für seine Verdienste rund um unser Brauchtum bekam Peter den Verdienstorden der Bruderschaft verliehen und wurde im Jahr 2012 mit der höchsten Auszeichnung, der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

In der Kirmesgesellschaft „Selde Blömche“ aus Ückerath war Peter ebenfalls über Jahrzehnte Mitglied im Vorstand und leitete 10 Jahre als 1. Vorsitzender die Geschichte der Kirmesgesellschaft. Im Jahr 2025 feiert die Kirmesgesellschaft ihr 90-jähriges Bestehen und Peter als Ehrenvorsitzender freut sich hier besonders auf die Festivitäten Mitte September. Voller Stolz berichtete er, dass er im Jahr 2018 das Amt des 1. Vorsitzenden an seinen Sohn Peter Hartmann jun. übergeben konnte.

An dieser Stelle möchte ich auf meine Überschrift zu sprechen kommen. Allein anhand der zahlreichen Jahre der Vorstandsarbeit in den beiden großen Traditionsvereinen des Sommerbrauchtums unseres Doppeldorfes zeigen wie wertvoll unser Peter ist und wie angenehm, hier darf ich sicherlich für ganze Generationen von Vorständen sprechen, die Zusammenarbeit und der

Umgang mit ihm ist. Peter hat stets eine helfende Hand. Über Jahrzehnte war Peter und ist heute noch immer da, wenn Hilfe von Nöten war und ist. Unzählige Male sah man seine grünen Bagger und Baumaschinen an den Festplätzen der beiden Vereine. Wenn etwas bewegt werden musste, etwas ausgeschachtet werden musste oder wenn einfach Material benötigt wurde ... dann war und ist Peter immer da!!!

Ich sage vielen Dank lieber Peter!

Peter zeichnet sich durch seine bescheidene, familiäre, hilfsbereite und herzliche Art aus. Er ist ein Vereinsmensch durch und durch. Auch bei der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Ückerath, dem Jäger-Bataillon und dem Tambourcorps „Eintracht“ Ückerath weiß man, was sie an unserem Peter haben.

Lieber Peter, im Namen der gesamten Schützenfamilie von Nievenheim und Ückerath wünsche ich Dir und Deiner Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

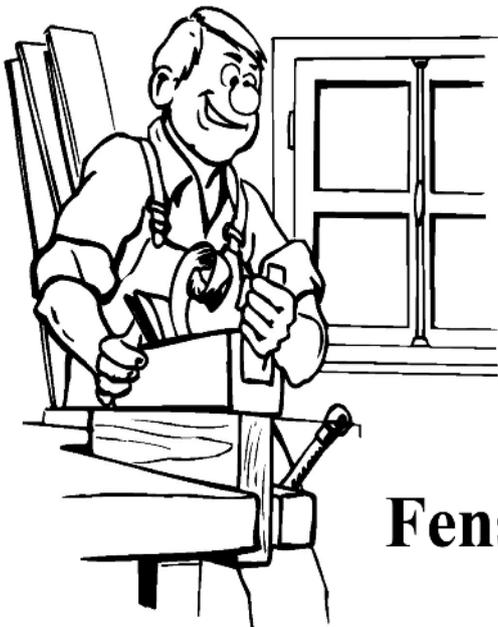
Martin Waloschik, 2. Brudermeister



Wir wünschen allen Schützen ein schönes und festliches Schützenfest!



Catering für jeden Anlass!



Holzbearbeitung **Klophausen**

Fenster – Türen – Innenausbau

Bismarckstraße 51 – 41542 Dormagen – Nievenheim
Telefon: 02133/90889 – Telefax: 02133/973596



Historisches

Schützenfest vor 25 Jahren mit Königspaar Markus I. Heinrichs und Königin Gaby

Es war schon ein besonderes Schützenfest, nicht nur, weil es das erste Schützenfest in diesem Jahrtausend war, nein, auch weil es an allen Tagen geregnet hat.

Unsere Festeröffnung am Samstagmittag nimmt immer mehr eine feste Stellung in unserem Festablauf ein. Das Vorstandsmitglied der Volksbank Neus, Norbert Beek, übernahm in diesem Jahr den Fassanstich und die Festeröffnung.

Brudermeister Hans-Peter Hahn wünschte allen Schützen viel Spaß und dem Fest einen harmonischen Verlauf.

Am Abend wurde Schützenkönig Markus I. von seiner Residenz Conrad-Schlaun-Str. 12 abgeholt und ins Festzelt geleitet. Im Festzelt trafen sich alle Schützen gegen 20 Uhr, um anschließend zur Gedenkfeier auf den Salvatorplatz aufzuziehen. Nach dem Gesangvortrag des Kirchenchores und seiner Rede legte Brudermeister Hans-Peter-Hahn den Ehrenkranz zum Gedenken aller Soldaten der beiden Weltkriege nieder.

Nach den Feierlichkeiten zog als erster Glanzpunkt des diesjährigen Schützenfestes der große Fackelzug mit sechs erstklassigen Großfackeln durch Nievenheim und Ückerath

Am Sonntag, nach der heiligen Messe, zog das Regiment unter Führung von Oberst Reinhard Skusa nach Ückerath, um mit einer Frühparade dem Schützenkönig Markus I. nebst Königin Gaby und den vielen Ehrengästen seine Ehrerbietung zu bezeugen. Nach der gelungenen Parade zog das Schützenregiment zum Festzelt, wo der musikalische Festkommers begann. In diesem Jahr standen auch wieder Jubilarehrungen für 65 Jahre, 50 Jahre, 40 Jahre und 25 Jahre Mitgliedschaft an. 25-jähriges Zugjubiläum feierte der Scheibenschützenzug „mer trecke möt“.

Das silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten Hans Engels, Heinz Weyerhorst und Heinz-Josef Weitz, mit dem hohen Bruderschaftsorden wurde der 1. Kassierer Herbert Pilger ausgezeichnet. Der Verdienstorden der Bruderschaft ging an Rolf Lüdecke, Joachim Brö-

ckers, Reinhard Skusa und Heinz-Gerd Dünnbier. Unser Schützenkönig Markus I. stiftete nach einer kurzen Ansprache eine Kette für den Ex-Schützenkönig.

Es gibt sehr viele hohe Auszeichnungen in unserem Schützenwesen, aber eine, wenn nicht die höchste, ist die Ernennung zum Ehrenmitglied unserer Bruderschaft. Nach einstimmigem Beschluß des geschäftsführenden Vorstandes wurde den Herren Heinz-Willi Weiler und Mathias Gasper die Ehrenmitgliedschaft der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath verliehen.

Die Parade und der Festumzug am Nachmittag viel wegen zu starker Regenfälle aus und die Korps marschierten am Festkomitee und dem Schützenkönigspaar vorbei direkt zum Festzelt. Im Festzelt gaben dann die Tambourcorps und Musikkapellen einige musikalische Darbietungen.

Am Montag traf man sich um 14 Uhr im Festzelt und auf dem Schießstand.

Gegen 17.15 Uhr stieg dann die Spannung auf den Höhepunkt. Wer wird neuer Schützenkönig. Es wurden zwei Bewerber aufgerufen: Es waren Oberstadjutant Wolfgang van Bömmel-Wegmann und Kassierer Herbert Pilger. Es dauerte nur ein paar Minuten, bis der erlösende Schuß kam. Man schrieb 17.32 Uhr und den 7. Schuß. Das Gewehr hatte in diesem spannenden Moment Herbert Pilger in der Hand.

Unter lautem Jubel trugen seine Zugkollegen vom Scheibenschützenzug „Mer trecke möt“ ihn auf den Schultern. Hunderte von Gästen und Schützen gratulierten dem neuen König und seiner Königin Veronika.

Am Dienstagnachmittag musste der Aufmarsch und Festumzug wegen starken Regens ausfallen. Die einzelnen Korps trafen sich im Festzelt. Im Festzelt organisierten sich kurzum die Schützen, Tambourcorps und die Musikkapellen und marschierten in einem Aufmarsch in Richtung Bühne, wo sich der neue, der alte Schützenkönig und der Vorstand formiert hatten, um diese Ehrerbietung entgegen zu nehmen.



bs
becker+schmitz
www.bs-haustechnik.net

Ihr Partner für
Klimaanlagen
privat und gewerblich!

Rufen Sie uns an!



02133 - 285 18 88



www.bs-haustechnik.net Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10b | 41542 Dormagen



Am Dienstagabend holten die Staboffiziere, Offiziere, Fahnen und Füllhörner den Hofstaat und S.M. Herbert III. nebst Königin Veronika an seiner Residenz ab.

besetzen Festzelt unser Schützenfest 2000, das erste in diesem Jahrtausend.

Im Anschluß daran nahmen der erste Brudermeister Hans-Peter Hahn und der zweite Brudermeister Jürgen Rentergent die Krönung des neuen Schützenkönigs und seiner Königin vor. Beide waren schon 1982/83 Schützenkönigspaar von Nievenheim und Ückerath.

Quelle: Aus dem Festbericht 2000, Verfasser Detlef Spitzenberg

Mit dem Krönungszeremoniell, an dessen Ende der große, stimmungsvolle Krönungsball stand, endete im voll



**Silberkönigspaar 2025
Schützenkönigspaar 2000**

**Markus I. Heinrichs und
Königin Gaby**

HAMMER SERVICE HIER.

Sofort vor Ort und immer
für dich da: die **Mitarbeiter**
unseres **Kundencenters**.



25 Jahre „Echte Fründe“ – Wo ist nur die Zeit geblieben?

Nievenheim/Ückerath.

25 Jahre – ein Vierteljahrhundert – „Echte Fründe“ feiern Zugjubiläum!

Wer hätte gedacht, dass aus ein paar Jungs mit Cola in der Hand und Hemd & Jeans einmal ein stolzer Grenadierzug werden würde, der heute noch mit Stolz, Schalk und Schützengeist durch die Straßen marschiert?

Ein Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Alles begann 1999, als zwei junge Kerle – Daniel Dünbier (heute Zugführer) und sein Flügelmann Markus Beivers – beim Grenadierzug „Stief Höt“ erstmals Uniformluft schnupperten. Noch ohne Gewehr, aber mit viel Begeisterung. Und wie das mit Begeisterung so ist: Sie steckt an.

Schon ein Jahr später, am 12. Juni 2000, wurde in der Gaststätte Mehl der Jungzug „Grenies 2000“ gegründet. Die ersten neun Gründungsmitglieder kamen – wie sollte es anders sein – aus dem Freundeskreis und der Fußballmannschaft.

Damals dabei:

Christopher Bellen, Benjamin Schröder, Peter Berger, Max Schriefers, Werner Does, Daniel Dünbier, Markus Beivers, Tim Dziggel und Stephan Plum.

Und siehe da: Daniel, Markus, Tim und Stephan sind bis heute aktiv dabei – Echte Fründe eben, mit Herz und Gewehr.

Vom Limo-Zug zur Uniformbrigade

Anfangs lief man noch in weißem Hemd und schwarzer Jeans durch die Schützenfesttage. Die Getränkeauswahl reichte von Cola bis Limo, der Stil war irgendwo zwischen „wir üben noch“ und „Hauptsache dabei“. Doch wie das Leben so spielt, wurden aus Kindern Jugendliche, aus Jugendlichen Männer – und aus Limo wurde ... na ja, Bier.

Mit dem Erwachsenwerden kam die Eigenständigkeit. Und weil man als Zug nicht ewig unter dem Schirm der „Eltern“ laufen wollte, wurde 2006 in einer wegweisenden Sitzung entschieden:

„Grenies 2000“ wird zu „Echte Fründe“.

Denn was verbindet mehr als echte Freundschaft, die

durchs Schützenwesen noch verstärkt wird?

Natürlich kamen und gingen über die Jahre auch Mitglieder. Manche verloren das Interesse, andere – und das ist viel schöner – fanden den Weg zu den Grenadiern und zu den „Echten Fründen“. Heute zählt der Zug 13 aktive Mitglieder.

Zu den vier Gründungsmitgliedern gesellten sich über



die Jahre:

- 2002: Johannes Mnich
- 2007: Nils Giesen, Kevin Zucht
- 2012: Michael Köpp
- 2014: Malte Ingenleuf
- 2016: Niklas Uldack, Andreas Schmidtke
- 2017: Florian Korpel
- 2018: Lars Bogнар

Viel mehr als nur Marschieren

Wer denkt, dass „Echte Fründe“ nur am Schützenfest glänzen, liegt falsch. Früh wurde klar: Gemeinschaft ist mehr als Uniform und Gewehr.

Es wurde gebowlt, gegrillt, gezeltet – später sogar Touren zum Frühlingfest unternommen, deren Details -vielleicht besser- nicht vollständig dokumentiert sind.

Und dann sind da natürlich die legendären Weihnachtsfeiern – traditionell mit den Frauen des Zuges, die nicht nur für Stimmung sorgen, sondern oft auch dafür, dass die Hemden gebügelt sind und die Männer pünktlich aus dem Bett kommen.

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Jetzt zugreifen
und sparen
10%
Schützenfestrabatt
bis 31.07.2025



Halten Sie sich fest !



Mit unseren Handläufen läuft es
sich nicht nur am Schützenfest
besser !

Bei Pflegegrad
Bezuschussung
bis € 4.180,-
möglich



Flexo Handlauf / Dahleiden GmbH Hugo-Junkers-Str 5a 50259 Pulheim
TEL.: 02238 4617261 www.koeln.flexo-handlauf.de



Ohne unsere Damen? Unvorstellbar!

Die Echten Fründe sind stolz und dankbar, nicht nur 13 aktive Schützenbrüder zu haben, sondern auch eine starke Gemeinschaft, in die unsere besseren Hälften viel Herz, Harmonie und Geselligkeit einbringen.

Handwerk & Erfolge

Auch handwerklich kann sich der Zug sehen lassen:

2007 wurde die erste Großfackel komplett in Eigenregie gebaut – ein Meilenstein und echtes Zeichen für den Zusammenhalt.

Ein Jahr später wurden sogar gleich zwei Fackeln gleichzeitig auf die Straße gebracht.

Und sportlich? Auch da glänzten die „Echten Fründe“: 2007 und 2008 gewannen sie das Schützeturnier der Bruderschaft – nicht schlecht für einen Zug, der einst mit Cola startete!

25 Jahre – und kein bisschen leise

Ein Vierteljahrhundert „Echte Fründe“ bedeutet 25 Jahre voller Lachen, Feiern, Arbeiten, Marschieren, Streiten, Versöhnen – kurz: Leben.

Die Jubiläumsfeier krönt dieses besondere Bestehen – natürlich standesgemäß und mit viel Herzblut. Denn eines war in all den Jahren immer klar:

Es geht nicht um die perfekte Uniform, das lauteste Böllern oder das längste Biertrinken.

Es geht um Freundschaft. Um Zusammenhalt. Um den Spaß an der Sache.

Und das leben die Echten Fründe – gestern, heute und auch noch in 25 Jahren.

In diesem Sinne:

Auf die nächsten 25 Jahre – mit Humor, mit Bier, mit gebügelten Hemden und echten Freunden!



Ab Anfang Juli leckere Einlegegurken!



Frisch vom
Wittgeshof
Frische und Qualität. Traditionell seit 1773.

*Eier aus eigener
Freilandhaltung*

Familie Leuffen • Am Wittgeshof 1 • 41542 Dormagen

Tel. 0 21 33 / 9 09 84 • www.wittgeshof.de

Öffnungszeiten nach
der Spargelzeit:

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr Sonn- und Feiertage: geschlossen

Öffnungszeiten Saison von
Anfang April bis Ende Juni:

Montag bis Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr Sonn- und Feiertage: 9.00 – 13.00 Uhr



Wir machen Lachen...

Gesunde Zähne und ein
umwerfendes Lachen
sind unsere
Profession und Leidenschaft.

Dafür setzen wir uns in unserer
Praxis mit Hilfe modernster Technik
und Verfahren ein.

Unsere Praxisschwerpunkte:

- Prophylaxe
- Zahnerhaltung
- Ästhetik
- Implantologie



zahnärztliche
GEMEINSCHAFTSPRAXIS
BEYER & DOMINGUEZ



Scheibenschützen „Mer trecke möt“ Zugchronik zum 50-jährigen Bestehen

Der Scheibenschützenzug „Mer trecke möt“ wurde 1975 von Franz Anhalt, Norbert Brand, Karl Josef Heinrichs, Hans-Josef Pilger, Theo Ritterbach und Wilfried Thielen gegründet. Vor dem 1. gemeinsamen Schützenfest trat auch Herbert Pilger ein.

Der Zug ging aus dem Scheibenschützenzug „Kumme net hem“ hervor.

Da die Anzahl der Gründungsmitglieder recht überschaubar war, wurde kurzerhand der Zugname „Mer trecke möt“ beschlossen.

Im Laufe der Jahre konnten Michael und Frank Beyer, Hermann-Josef Keutmann, Christian Mehl, Rudi Mehl, Heinz-Willi Mölders, Jochen Pesch, Theo Pesch, Tobias Pilger, Martin Schürenkrämer, Axel Welk und Theo Wienen als weitere Zugmitglieder gewonnen werden.

Heute gehören dem Zug Franz Anhalt, Michael Beyer, Karl Josef Heinrichs, Rudi Mehl, Theo Pesch, Martin Schürenkrämer, Axel Welk und Theo Wienen an. Wir gedenken unseres viel zu früh verstorbenen Zugmitgründers Norbert Brand.

„Mer trecke möt“ stellte mit Herbert Pilger 1982/83 und 2000/01 zweimal den Schützenkönig der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath.

Sechs Jungschützenkönige der Bruderschaft gingen aus dem Zug hervor, Franz Anhalt, Michael Beyer, Karl Josef Heinrichs, Hermann-Josef Keutmann und 2 x Herbert Pilger.

Die Würde eines Bezirksprinzen errangen Karl Josef Heinrichs und Herbert Pilger.

Herbert Pilger konnte die Bundes-Schießwettkämpfe 1982 in Koblenz für sich entscheiden und wurde Bundesprinz.

Als Fahenschwenker bereicherten die Zugmitglieder Michael und Frank Beyer, Hermann-Josef Keutmann, Christian Mehl, Jochen Pesch und Tobias Pilger das Erscheinungsbild der Bruderschaft und lösten am Zugweg wie auch im Festzelt immer wieder Begeisterungstürme aus.

„Mer trecke möt“ nimmt regelmäßig und erfolgreich an den Schießwettkämpfen der Bruderschaft wie auch der Scheibenschützen teil. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, 44 mal unter den ersten drei Plätzen.

Die Damen des Zuges beteiligen sich rege am Zugleben und so wird unter anderem jährlich eine Zugkönigin ermittelt. Den Wanderpokal der Zugkönigin stiftete Norbert Brand 1987.

Sportlich war unser Zug in jungen Jahren auch aktiv, so wurde an Fußballturnieren teilgenommen und auch einige organisiert. Mit dem Scheibenschützenzug „Hal Drop“ sind schöne Erinnerungen bei den gemeinsamen Wettkämpfen Schießen, Dart und Tischtennis verbunden.



Der Zug im Jahr 1978. Von links Hans-Josef Pilger, Theo Pesch, Wilfried Thielen, Norbert Brand, Herbert Pilger, Theo Ritterbach und Zugführer Karl Josef Heinrichs. Franz Anhalt ist nicht auf dem Bild, da er Jungschützenkönig war und in der Kutsche saß.



Für Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt.

Ich wünsche uns Schützen und
allen Gästen schöne Festtage.

Anissa Saysay
Bürgermeisterin
für Dormagen



anissa-saysay.de



Feste wollen gefeiert werden!

DER CDU
ORTSVERBAND
DELRATH
NIEVENHEIM
ÜCKERATH
GRÜSST ALLE
SCHÜTZEN
UND GÄSTE



DER CDU
ORTSVERBAND
DELRATH
NIEVENHEIM
ÜCKERATH
GRÜSST ALLE
SCHÜTZEN
UND GÄSTE

Die CDU wünscht allen Schützen, Besucherinnen und Besuchern ein frohes und geselliges Fest!
Wir stehen für den Erhalt unserer Traditionen, für Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft vor Ort.
Lassen Sie uns gemeinsam Feiern - mit Musik, guter Laune und einem klaren Bekenntnis zu unserer Heimat!



Ihr CDU Ortsverband Delrath Nievenheim Ückerath
Heimat. Zusammenhalt. Verantwortung.



Ihre Kreistags- & Stadtratskandidaten



Matthias Wostratzky
Stadtrat Wahlkreis - 16
Ückerath



Robert Walter
Stadtrat Wahlkreis - 17
Nievenheim II.



Monika Walter
Stadtrat Wahlkreis - 18
Nievenheim III.



Torsten Zur
Stadtrat Wahlkreis - 19
Nivenheim IV



Tanja Lützenrath
+ Kreistagskandidatin
für Nievenheim,
Ückerath & Gohr
+ Stadtrat Wahlkreis - 20
Delrath.



Zur Wiedergeburt des Scheibenschützenbataillons Nievenheim

60 Jahre Scheibenschützenzug „Treu zur Heimat“

Zwei Messdiener von St. Pankratius haben im Jahr 1965 das Scheibenschützenbataillon wiederbelebt. Nach 1926 waren die Scheibenschützen aus dem Nievenheimer Schützenwesen verschwunden, bis die Idee zur Gründung eines Scheibenschützenzuges entstand.



(von links nach rechts: Hermann Josef Kluth, Heinz Windeck, Hans Willi Becker, Simon Ritterbach, Hermann Peter Guder, Karl Willi Lenz)

Die Predigt des damaligen Pfarrers Nolden war wohl weniger spannend. In der Sakristei von St. Pankratius saßen die Messdiener Simon Ritterbach und Hans Willi Becker. Was machen wir am Schützenfest, das in 14 Tagen ansteht? Auf die Gründung eines Scheibenschützenzuges haben sich die Beiden verständigt und danach in der Messe weiter gedient.

Am nächsten Tag wurden aus dem Kreis der kath. Jugend Karl-Willi Lenz, Hermann Peter Guder, Hermann-Josef Kluth und Heinz Windeck angesprochen, die spontan zusagten.

Weil die meisten Gründungsmitglieder noch in der Ausbildung waren, spielte Geld bei der Wahl der Uniform eine große Rolle. Jeder hatte ein weißes Hemd, eine schwarze Hose und Schuhe zu Hause. Rock und Hut mussten her, um den Schützen adrett aussehen zu lassen. Aus anderen Dörfern waren einigen Gründungsmitgliedern die Scheibenschützen in ihren schmucken Uniformen aufgefallen, so dass die Wahl auf einen Scheibenschützenzug fiel.

Der Name „Treu zur Heimat“ entstand auf der Gründerversammlung. Er bildet auch heute noch den Wertkon-

text der Mitglieder.



Vorne v. l. n. r.: Ludger Bröckers, Hans Hirsch, Karl Willi Lenz

Mitte v. l. n. r.: Dieter Holzberg, Bernhard Feuerstake, Günther Bäher, Wilhelm Ulrich

Hinten v. l. n. r.: Wolfgang van Bömmel-Wegmann, Matthias Rosellen, Franz Scheer-barth, Karl Heinz Leuffen, Stefan Maxeiner

Der Zug wuchs sehr schnell zeitweise auf neunzehn Mitglieder, leider sind davon schon einige verstorben. Das obige Bild zeigt die aktiven Schützen, von denen Karl-Willi Lenz als einziges Gründungsmitglied verblieben ist. „Treu zur Heimat“ hat das Schützenbild in Nievenheim verändert. Durch die schöne und solide Uniform animiert, haben sich in der Vergangenheit weitere Jugendliche zu Scheibenschützenzügen formiert.

Bis heute sind es 21 Züge mit 149 Mitgliedern, die das Scheibenschützenbataillon bilden.

Der erste Scheibenschützenzug „Treu zur Heimat“ hat von Anfang an die Bataillonsfahne übernommen und begleitet sie bis heute.

Mit Hans Peter Hahn und Wolfgang van Bömmel-Wegmann sind zwei Schützenkönige aus dem Zug hervorgegangen, des Weiteren drei Majore mit Adjutanten. Wolfgang van Bömmel-Wegmann ist der amtierende Oberst, zwei Mitglieder des Zuges sind im Vorstand der Bruderschaft. Treu zur Heimat hat über viele Jahre den Fackelbau gepflegt.



meisterMOHR

Heizung, Sanitär,
Badeinrichtung
und noch mehr!

Matthias Mohr GmbH
Benzstraße 17
41540 Dormagen
Fax 02133.26149
mobil 0172.2972861

02133.26150
www.meistermohr.com
info@meistermohr.com

meisterMOHR

**STEINBACH
ELEKTROTECHNIK**
MIT SPANNUNG FÜR SIE DA!

- Elektrotechnik
- Gebäudeleittechnik
- Lichttechnik
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik

Frank Steinbach
Elektrotechnikermeister/ Betriebswirt HWK

Bahner Weg 23
41542 Dormagen
Telefon 02133-27 40 97
Mobil 0177-77 111 74
info@steinbach-elektrotechnik.de
www.steinbach-elektrotechnik.de

kfz beivers
MEISTERBETRIEB

michael beivers
borsigstraße 9 · 41541 dormagen
telefon 02133.5315 15
fax 02133.5314 05
info@kfz-beivers.de
www.kfz-beivers.de

- inspektionen aller fabrikate
- klimaanlagen-service
- hol- und bringservice
- windschutzscheiben
- fahrzeugdiagnose
- gebrauchtwagen
- karosserie & lack
- achsvermessung
- reifenservice
- TÜV und AU

öffnungszeiten · mo - do 07.30 - 17.00 uhr · fr 07.30 - 15.00 uhr





60 Jahre Hubertuszug „Solide Leute“

Es war an einem Sonntag im April 1965, an dem einige Nievenheimer und Ückerather in der Gaststätte „An der Weyhe“ bei einem Frühschoppen den Hubertuszug „Solide Leute“ gründeten.

Von diesen Gründern befindet sich heute leider kein Schütze mehr in unseren Reihen.



Heinz Totzke wurde 1965 der erste Zugkönig der Soliden Leute.

Geführt wurde der Hubertuszug in den Jahren 1965 bis 1975 von Willi Weber, 1975 bis 2000 von Franz Does, der auch 1965 zu den „Soliden Leuten“ stieß und heute noch rege an unserem Zugleben teilnimmt sowie ab dem Jahre 2000 bis heute von Stephan Peiffer.

Der Hubertuszug „Solide Leute“ stellte mit Hans Bähr 1989 / 1990, Herbert Wuttke 1996 / 1997, Stephan Peiffer 2013 / 2014, Helmut Wiedemann 2017 / 2018 und Jürgen Scheffler 2023 / 2024 fünfmal den Hubertuskönig des Hubertuscorps Nievenheim-Ückerath.

Im Jahr 2005 / 2006 stellte man außerdem mit Herbert Wuttke den Schützenkönig der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath.

Des Weiteren engagierten sich viele Schützen aus unseren Reihen zum Wohle der Hubertusschützen im Vorstand des Hubertuscorps und der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath.

Mit Franz Does, Dieter Meissner und Helmut Wiedemann erhielten bis jetzt drei Schützen des Zuges das Silberne Verdienstkreuz der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Franz Does und Dieter Meissner sind zudem Ehrenmitglieder des Hubertuskorps. 1992 übernahm der Zug die Hubertusfahne des Hubertuscorps Nievenheim-Ückerath, die bis heute stolz getragen wird.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Frauen, die immer einen wesentlichen Beitrag zur guten Harmonie im Hubertuszug „Solide Leute“ beitragen.

Hubertuszug „Solide Leute“
Frühparade 2024





Mercedes-Benz



KFZ-SERVICE

für alle Marken! Freie Werkstatt!

Jetzt
Termin
vereinbaren!

KOSSE

Ihr Kfz Meisterbetrieb

Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 021 81 - 47 57 750 | grevenbroich@points-west.de

Kosse-Grevenbroich-Dormagen-Linnich

Edelobst Schumacher

Frisches Obst ist unser Markenzeichen.

In unserem Hofaden erhalten Sie nicht nur saisonal knackige Äpfel, aromatische Birnen, Stein- und Beerenobst sondern auch einige Feinkostartikel wie Marmeladen aus unseren eigenen Früchten, Säfte, Liköre, Weine und einiges mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

02133 90603
www.edelobst-schumacher.de
@hofadensuelzhof
Bismarckstraße 118, 41542
Dormagen



MO & DI 9 BIS 13 UHR UND 14 BIS 18 UHR
MI - GESCHLOSSEN
DO & FR 9 BIS 13 UHR UND 14 BIS 18 UHR
SA - 9 BIS 13 UHR
SO - GESCHLOSSEN



70 Jahre Jägerzug „Treue Freunde“

Im Jahre 1955 entschlossen sich zehn junge Männer einen eigenen Schützenzug zu gründen. In der Gaststätte Robens auf der Hindenburgstraße wurde die erste Versammlung gehalten.

Mit geliehenen Uniformen und großem Eifer waren die jungen Marschierer bei der Sache und so war es natürlich, dass sich der Zug vergrößerte. Mit Josef Birkmann und später mit Sohn Uwe hatte der Zug einen eigenen Fahنشwenker. Franz Davertzhofen, der ca. 20 Jahre in Dormagen wohnte, ist dem Zug bis heute stets treugeblieben. Mit Josef Birkmann stellte der Zug den Jägerkönig 1992/93.

Wie in jedem Verein, hat auch der Jägerzug „Treue Freunde“ während der Jahre eine Phase durchlaufen, in der Mitglieder gewonnen wurden, aber auch durch Verheiratung in andere Orte und durch Tod, Mitglieder aus dem Zug ausgeschieden sind.

Von den Gründungsmitgliedern sind heute noch dabei: Hans Engels, Franz Davertzhofen und Hans-Josef Kreuz.

Quelle: Festschrift zum Jägerstiftungsfest 1999



v.l.n.r.: Waldemar Pissowotzki, Konrad Esser, Hans Engels, Engelbert Engels, Herbert Wintzen, Franz Davertzhofen, Peter Kreuz, Hans Birkmann, Peter Robens, Hans-Josef Kreuz (mit Blumenhorn)

v.l.n.r.: Waldemar Pissowotzki, Hans Engels, Hans-Josef Kreuz, Dirk Fetten, Josef Birkmann, Heinz-Bert Engels, Konrad Esser, Franz Davertzhofen, Engelbert Engels, Hans Birkmann





Winfried Bellen GmbH

Marian Kazior

Beratung
Elektrotechnik
Datenkommunikation
Sicherheit
Energieberatung

Neusser Str. 2a
41542 Dormagen
Mobil: +49 151 50 4107 95
Fax: 02133 9 02 16
Email: marian.kazior@gmail.com



Benefizweihnachtsmarkt 2024

Zum dritten Mal fand im Dezember 2024 der Benefiz- Weihnachtsmarkt auf dem Salvator-Platz statt. Viele Nievenheimer Vereine haben sich auch am dritten Markt beteiligt.

Der vierte Weihnachtsmarkt findet am **Samstag, den 13. und Sonntag den 14. Dezember 2025** statt.





NORBERT WARDIN ANWALTSKANZLEI

**Lösungen finden,
wo andere Streit suchen**

ZIVILRECHT, FAMILIEN- UND ERBRECHT

Alle Amts-, Land- und Oberlandesgerichte

Schützenstraße 8 / 41469 Neuss
Tel.: 02137 – 99 76 87 6 / Fax: 02137 – 99 76 87 5
e-mail: wardin@wardin.de / www.wardin.de

WIR MACHEN IHR DACH WIND- UND WETTERFEST.



Wir sind ein traditioneller Handwerksbetrieb, der seine langjährige Erfahrung zum Nutzen der Kunden einbringt. Vielen zufriedenen Menschen konnten wir durch unsere Bedachungen bereits ein wetterfestes, warmes und gemütliches Zuhause aufbauen.

Wir stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Wir grüßen die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath und ganz besonders unseren Jungschützenkönig Philipp Esser und wünschen allen ein unvergessliches Schützenfest 2025.



Dachdecker- und Bauklempnermeister

BRAAS

 SystemPartner

Hindenburgstraße 36 · 41542 Dormagen/Nievenheim
Telefon: 02133 90412 · dachdecker-esser@t-online.de



Grußworte des 1. Vorsitzenden der Kirmesgesellschaft „Selde-Blömche“ von 1935 Ückerath e.V.

=====

Vor 90 Jahren wurde die Kirmesgesellschaft „Selde-Blömche“ gegründet. Die Männer wollten wahrscheinlich den Werten Brüderlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und ausgiebiges Feiern einen Rahmen verleihen. Anfang der 30iger-Jahre waren Wohlstand und politische Stabilität eher die Ausnahme. Es kam darauf an, zusammen zu halten und zu unterstützen. Bis heute werden bei der Kirmesgesellschaft diese Werte gelebt.

Und das nicht nur während der traditionellen Kirmes immer am zweiten Wochenende im September. Im März jeden Jahres werden alle Mitglieder der Kirmesgesellschaft auf der Jahreshauptversammlung über den Ablauf des vergangenen Jahres und über geplante Aktivitäten des laufenden Jahres informiert. Hier werden aus den Reihen der Mitglieder neue Ideen aufgesammelt, diskutiert und ggf. beschlossen.

Am 30 April, 17:00 Uhr in der Halle der Fa. P. Hartmann werden die Vorbereitungen für das Fest zum 1. Mai gemeinsam erledigt; auch als Kranz-Drehen bekannt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Fest zum 1. Mai auf dem Kirmesplatz ab 11:00 Uhr hinter der Gaststätte „Manes am Bösch“ ist für alle Bewohner des Doppeldorfes die Gelegenheit zusammen zu kommen. Mit Grill und Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Und für die Kinder steht eine Hüpfburg parat.

In diesem Jahr am Freitag 18. Juli 18:00 Uhr, und dann jeweils jeden folgenden Freitag, findet in der Halle der Fa. P. Hartmann der Fackelbau statt. Viele kreative Köpfe, viele Kinder arbeiten gemeinsam am Bau je einer Fackel für den Umzug am Kirmesfreitagabend. Es werden alle helfenden Hände gebraucht. Zu diesen geselligen Treffen sind neue Gesichter herzlich willkommen. Und bei Fertigstellung der beiden Fackeln gibt es die große Fackelbau-Fete.

Der Höhepunkt jeden Jahres ist das Kirmesfest mit Zachäus-Erwecken auf dem Kirmesplatz am Freitagabend, Königsball am Samstag, Frühschoppen am Sonntag und Kinderfest am Montag. Der Ausflug der Kirmesgesellschaft findet immer eine Woche nach Kirmes statt und ist fester Bestandteil vieler Mitglieder im Jahreskalender. Schon morgens um 07:45 Uhr treffen sich Diejenigen, die beim Fest zum 1. Mai ein Ticket gekauft haben. Der Vorstand gestaltet jedes Jahr ein interessantes Programm mit Frühstück, Besichtigung und Zeit zum Verweilen. Nahezu jeder kennt das Krippenfest zum 1. Advent auf dem „Selde Blömche Platz“. Dort steht unter der großen geschmückten Tanne eine Krippe mit lebensgroßen Figuren. Für die Kinder gibt es heiße Schokolade und für die Erwachsenen Glühwein zur Adventsmusik.

Viele Gelegenheiten also, das Miteinander zu pflegen und gemeinsam für das Dorf da zu sein. Und in diesem Sinne unterstützt die Kirmesgesellschaft auch alle Aktivitäten der Schützenbruderschaft.



Hahnenkönigspaar 2025
Andreas Wissdorf und Andrea Wissdorf



Junghahnenkönig 2025
Cedric Verheyden

Gemeinsam mit dem Hahnenkönigspaar, dem Junghahnenkönig und den Mitgliedern wünschen wir fröhliche Festtage. Auf ein baldiges Wiedersehen.

Peter Hartmann Jun.

Karnevalsgesellschaft Blau Weiss „Löstige Jonge“ 1946 Nievenheim e.V.

Endlich war es soweit.....



.....einmal das Leben als Prinzenpaar feiern und genießen dürfen.

Mit großer Freude und voller Stolz durften wir, Christian und Corinna Oesten, als Prinzenpaar der Session 2024/2025 unsere KG Blau Weiss „Löstige Jonge“ in unserem schönen Doppeldorf vertreten.

Die Session begann mit der feierlichen Prinzenwahl im Oktober 2024 und fand ihren emotionalen Abschluss am Karnevalsdienstag. Viele besondere Termine prägten diese wundervolle Zeit - darunter die Messe im Kölner Dom, der Empfang beim Polizeipräsidenten sowie unsere Besuche in sozialen Einrichtungen, wie dem Haus der Lebenshilfe, Kindergärten, Schulen und dem Pflegeheim.

All dies wäre ohne unser großartiges Prinzenführerpaar Gregor & Nicole Rütten nicht möglich gewesen. Sie haben uns mit viel Herzblut und Engagement zu jedem Termin begleitet - dafür sagen wir von Herzen Danke!

Unser Dank gilt ebenso den Tanzgarden, unserer Karnevalsfamilie und unserem Fotografen Michael Gayko, für die großartige Unterstützung. Besonders stolz sind wir, Teil einer Gemeinschaft zu sein, in der Tradition und Brauchtum noch geschätzt werden.

In diesem Sinne wünschen wir Thomas und Simone ein tolles Fest und dem nächsten Regentenpaar ein tolles Regentenjahr!

Viermol von Hätze Nievering Alaaf, Ückeroth Alaaf, Turf Alaaf & Schützenfest 2025 Alaaf!

Prinz Christian I. „Der Genießer“
&
Prinzessin Corinna „Die Herzliche“





Verein der Sportfreunde 1920 Nievenheim e.V.



Liebe Nievenheimer, liebe Ückerather, liebe Schützen,

in unserem schönen Doppeldorf zählt man knapp dreißig Vereine. Der älteste Nievenheimer Verein ist die St. Sebastianusbruderschaft, die 1573 zum ersten Mal erwähnt wurde. Die Sportfreunde Nievenheim, die 1920 aus der Taufe gehoben wurden, zählen zu den ältesten Vereinen am Ort. Bei beiden Vereinen kann man von Traditionsvereinen sprechen. Aber was ist eigentlich Tradition? Tradition heißt nicht „das haben wir immer so gemacht“. Tradition hilft Identifikation und Gemeinschaft zu stiften sowie Orientierung zu bieten, dessen Ursprünge in der Vergangenheit liegen.

Wir Sportfreunde dürfen auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken. Es gab viel Auf und Ab in nun 105 Jahren. Aber dass man auch noch heute beim VdS dem runden Leder hinterherjagt, darf man den unzähligen Menschen verdanken, die sich immer wieder ehrenamtlich für den Verein eingesetzt haben. Das sind die Vorstände, die Jugendleiter, die Trainer und Betreuer aber auch die ungezählten Helfern, die sich mit ihrem Einsatz immer in den Dienst des Vereins stellen.

Wie bei allen Mannschaftssportarten zählt im Fußball an erster Stelle der Gemeinschaftsgedanke. Wir Sportfreunde sagen gerne: „Fußball ist mehr als nur ein Hobby. Fußball ist ein Lebensgefühl“. Im VdS wollen wir die Werte Respekt, Fairness und Teamgeist schon den Jüngsten in unseren Reihen vermitteln. Fußball ist als Mannschaftssport die beste Schule für soziale Kompetenz. Hier stehen Alter, Geschlecht, Nationalität und soziale Verhältnisse nicht im Vordergrund und wir vermitteln, wie unterschiedliche Menschen miteinander kooperieren können und zusammenhalten. Das ist unser Auftrag.

In diesem Jahr dürfen wir uns über den Aufstieg unserer ersten Mannschaft in die Bezirksliga freuen. Dazu kommen einige Erfolge und gewonnene Titel im Jugendbereich. Derzeit stellen wir zwei Seniorenteams und zehn Jugendmannschaften sowie ein Alte-Herren-Team. Wollen Sie mehr über unseren Verein oder unser Vereinsleben erfahren? Besuchen sie gern unsere Homepage. www.vds-nievenheim.de

Wohin der Amateurfußball sich bewegen wird, wird spannend werden. Veränderungen sind schon heute festzustellen. Das Konsumverhalten und veränderte Freizeitgewohnheiten, die zunehmende Digitalisierung und der gesellschaftliche Wandel stellen den Fußball aber auch andere Vereine vor Herausforderungen, denen es sich gilt zu stellen.

Mit großer Vorfreude fiebern wir, sowie die gesamte Dorfgemeinschaft, nun dem Schützenfest entgegen. Es wird wieder eine große Zahl unserer Fußballer in den verschiedenen Zügen mit über die Straße marschieren. Dem amtierenden Königspaar wünschen wir unvergessliche Stunden und dem Vorstand sowie den Schützen ein sonniges, vergnügliches und friedliches Schützenfest.





Schlusswort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie sind nun am Ende unseres Schützenbotens angekommen. Dieses Heft wurde komplett von Schützen im Ehrenamt und in Eigenregie erstellt. Wir sind das ganze Jahr aktiv für unser Doppeldorf.

Wir freuen uns, dass wir dieses Heft herausbringen konnten. DANKE an alle Inserenten in unserem Jahresheft. Beachten Sie bitte unsere Werbepartner von der ersten bis zur letzten Seite. Die Reihenfolge ist keine Rangfolge, die Platzierung der Anzeigen wurde von uns einfach per Los entschieden.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Heft, zur Bruderschaft oder wollen vielleicht im nächsten Jahr auch als Werbepartner dabei sein, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Für allgemeine Fragen zur Bruderschaft:

Bernd Meuter • 1. Brudermeister • Telefon Nr.: 02133/90186 • E-Mail: 1.brundermeister@b-n-u.de

Für alles rund ums Geld ob Spenden oder Beiträge:

Klaus Maier • 1. Kassierer • Telefon Nr.: 02133/93130 • E-Mail: 1.kassierer@b-n-u.de

Für alles rund um den Schützenboten:

Sven Guder • 1. Schriftführer • Telefon Nr.: 0179/4596055 • E-Mail: 1.schriftfuehrer@b-n-u.de

Wir freuen uns schon jetzt darauf Ihnen im Jahr 2026 das Jahresheft präsentieren zu dürfen. Merken Sie sich den Termin des Volks- und Heimatfests. Sicherlich wieder ein tolles Schützenfest!

Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nievenheim Ückerath 1573 e.V.

10. Juli bis 14. Juli 2026

Nievenheim Ückerath
Volks- und Heimatfest
der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft e.V. 1573

[schnittstelle_s.schuetz](https://www.instagram.com/schnittstelle_s.schuetz)
[schnittstelle-dormagen.de](https://www.schnittstelle-dormagen.de)

Schnittstelle

Öffnungszeiten:

Mo.	geschlossen
Di.	8.30 - 19.30 Uhr
Mi.	8.30 - 19.30 Uhr
Do.	8.30 - 19.30 Uhr
Fr.	8.30 - 17.30 Uhr
Sa.	geschlossen



Sandra Schütz
Hans-Sachs-Str. 12
41542 Dormagen - Ückerath
Fon: 02133 - 929184



Ihr Dach ist bei uns in guten Händen.

www. **BELLEN** *.de*

Dachdeckermeister • Klempnermeister

Tel. 02133/ 9 08 63